

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 27 JOBANGEBOTE! SEITE: 15-16

6. DEZEMBER 2023

WOCHENBLATT 49
 SI/AUFLAGE 33.855
 GESAMTAUFLAGE 87.423
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Hitzige Diskussion bei der Mittelstandsvereinigung Seite 6
Ein Einblick in das Familienunternehmen STA in Hilzingen Seite 7
 Vorstellung des neuen Jahrbuchs vom Hegau-Geschichtsverein Seite 10
 Betreiberwechsel beim „Seehäse“ Seite 10
 Impressionen von Weihnachtsmärkten der Region Seite 13

STANDPUNKT



Winterextreme

Wer hat noch damit gerechnet, dass in unserer Region der Winter sich in einer so extremen Art und Weise vorstellt? Autofahrten wurden zur regelrechten Rutschpartie, der massive Schneefall sorgte bei unzähligen Bäumen für Astbrüche. Gerade bei der Fülle an Weihnachtsmärkten an diesem Wochenende musste man sich gut überlegen, ob und wie man dorthin kommt. In Zizenhausen musste die für kommenden Samstag geplante Dorfweihnacht nun abgesagt werden. Doch auch vier Tage danach gilt es, Vorsicht zu bewahren. So sollte man es derzeit aufgrund der Gefahr von Astbrüchen vermeiden, einen Waldspaziergang zu machen oder unnötig auf von Bäumen flankierten Straßen zu fahren. Das Gute dabei: sowohl das Tauwetter als auch fleißige Hände sorgen bald für bessere Verhältnisse.

Philipp Findling
 p.findling@wochenblatt.net

Mehr zu den aktuellen Wetterextremen gibt es hier:



Region

Wir haben da etwas erfunden ...

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden,

die Probleme auf der ganzen Welt überrollen uns wie mediale Monsterwellen. Jeden Tag, jede Woche, jeden Monat. Ein neuer Virus? Ein neuer Krieg. Künstliche Intelligenz, die uns vielleicht die Arbeitsplätze wegnimmt oder auch nicht oder sich gar selbständig macht? Inflation. Generation Z will nicht arbeiten oder doch, Babyboomer auch nicht mehr? Viertagewoche oder doch lieber Sechstagewoche? Klimakrise. Klimakleber.

Jeden Tag neue Themen, neue Probleme. Was stimmt, was nicht? Wer weiß es noch? Ukraine, Gaza, Israel, gibt es den Ukrainekrieg noch? Und was kommt als Nächstes? Probleme. Überall und über zahllose Kanäle so nah, dass Sie uns alle scheinbar betreffen. Unsere Nervensysteme sind dafür nicht gemacht. Für „Rundumdieuhr-ausderganzenweltstress“.

Da bräuchte es etwas, das Orientierung geben kann und etwas Muße, etwas für alle, das ein bisschen sortiert und das sich mit dem beschäftigt, was uns nahe ist, was uns betrifft.

E-Commerce, Social-Media-Kanäle, Funnemarketing, Employer Branding, Instantwerbung, Highlevelmarketing, Fototuning, Hyper-Hyper-Texte. Werbung...

Man weiß ja als Werbende(r) gar nicht mehr, wie man die Leute noch erreichen soll. Individualisieren, bald mit KI? Volle Mail-Postfächer bei den Menschen, Whatsappkanäle, in denen man die wichtigen Nachrichten suchen muss, Verfolgung der Konsumenten mit Produktwerbung, bis endlich gekauft ist über alle digitalen Kanäle.

Wie erreicht man die Menschen noch? So, dass sie informiert sind, ohne genervt zu sein, sodass sie auswählen können, ohne drangsaliert zu werden? So, dass es so viele Menschen



Warum 55+1? Das lesen Sie auf Seite 25.

sub-Grafik: Wochenblatt

sehen können, dass sie darüber reden können? Sodass sie sich vielleicht auch einmal Zeit nehmen zu lesen?

Man müsste etwas erfinden ...

Vielleicht haben wir genau das erfunden, denken wir dieser Tage. Vor nunmehr 55 und einem Jahr. Als das Wochenblatt als Hegau-Anzeiger das erste Mal in die Haushalte kam. Erfunden und seitdem weiterentwickelt. **Wobei wir uns nicht ganz sicher sind**, ob das Wochenblatt und Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden nicht eher uns entwickelt haben als umgekehrt.

Wie herum auch immer: In einer Zeit, in der der Lokaljournalismus in der gesamten westlichen Welt unter die Räder von Socialmediagiganten, Bürokratie, Demokratiemüdigkeit und politischer Eitelkeit kommt, sind wir auf jeden Fall glücklich, dass wir noch jede Woche in viele, in die meisten Haushalte der Region kommen.

Nicht auf der Timeline Tag und Nacht, sondern einmal die Woche. Und dass, wer möchte, ein Leseerlebnis hat. Eine Mußestunde vielleicht sogar. Mit Nachrichten, Recherchen und

Meinungen aus der Region. Mit dem, was nahe ist. Mit dem, was gut läuft und gut gelingt und oft auch mit dem, was vielleicht gut gemeint war, aber vor Ort in Welt eins nicht gut gelingt. Mit Angeboten des Handels, des Mittelstandes, der Arbeitgeber. Mit Familienanzeigen. Mit Einblicken in die regionale Wirtschaft mit etwas Tiefgang.

Und Digital: Wer werktätlich möchte, kann den Newsletter

von Chefredakteur Oliver Fiedler abonnieren und hat auch dort täglich ein bisschen (subjektive) Orientierung, die man in Welt eins auch gleich direkt überprüfen kann.

Es ist Ihre Zeit, die uns wichtig und kostbar ist. Und das (größtenteils recycelte) Papier, das, wenn wir es schon nutzen, einen sozialen Nutzen haben muss, da sind wir sicher. Weil es möglichst viele Menschen und

Unternehmen in über 80.000 Haushalten und einigen 1.000 Unternehmen verbindet. Mindestens Woche für Woche. Weil wir diese Region lieben. Ein gelebter Traum für uns in verrückten Zeiten. Ein gelebter Traum, der uns und den Menschen, die sich hier im Unternehmen, im Autorenteam und in der Zustimmung diesem Traum mit verpflichtet haben, manchmal verdammt viel abfordert.

... wofür wir sehr dankbar sind.

Und weshalb wir jetzt zum Nikolaus zu unserem 55sten Geburtstag, den wir mit einem Jahr Verspätung feiern, jede Menge ganz persönliche Erinnerungen aus dieser wunderschönen Region teilen. Die uns und unserem Team wieder einmal verdammt viel abgefordert haben.

Wir wünschen Ihnen ab Seite 25 (und davor) viel Freude beim Schmökern und wünschen uns, dass wir noch lange für Verbundenheit in der Region sorgen dürfen.

Carmen Frese (Verlegerin) und Anatol Hennig (Herausgeber)

- Anzeigen -

WOCHENBLATT WERBEWIRKUNG

Zimmermädchen & Reinigungskräfte (m/w/d)
 gesucht in Singen. Ab sofort.
 Vollzeit/Teilzeit/Minijob
Weigola Raumpflege
 Tel. 0177/8808765
 erschien KW 47 + KW 48

„Mit unserer Stellenausschreibung im Wochenblatt konnten wir unser Team mit 10 neuen Mitarbeitern erweitern. Ich bin sehr dankbar, dass es das Wochenblatt gibt und wir dadurch arbeitssuchenden Menschen die Chance auf eine übertarifliche und faire Bezahlung anbieten können.“

Fabian Balogh, Geschäftsführer Weigola Raumpflege

Die Nummer für Ihren Erfolg: **077 31 - 88 00 28** (Frau Celano)
 für Stellenmarkt **077 31 - 88 00 33** (Frau Muriset)
 oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Hilzingen

STA-SEPARATOREN

Nachhaltigkeit bei der Wiederaufbereitung industriell genutzter Flüssigkeiten ist die Kernkompetenz von STA. Das Unternehmen erstellt hierfür Anlagen, hat bei seinen Tätigkeitsbereichen aber auch Überraschungen auf Lager. Betriebsintern spielen Zusammenhalt und Wertschätzung eine große Rolle. Mehr auf **Seite 7**

Mit **über 1.000 Jobs** aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

BORA SAUNA RADOLFZELL

Seit nunmehr 20 Jahren bietet die Bora Sauna in Radolfzell seinen Gästen mit aufwändig gestalteten Anlagen Wellness und Sauna auf höchstem Niveau. Hierzu gehört seit Kurzem nun auch das neue Wellnesshaus, wo die Besucher unter anderem ein orientalisches Hamam-Bad genießen können. Mehr auf den **Seiten 21 und 22**

NUR HEUTE!

Wie sieht Dein selbst-gestalteter Nikolaus aus?

Bringt uns Euren Nikolaus und holt Euch dafür eine leckere Kleinigkeit ab! (Solange der Vorrat reicht)

SINGEN LOVES-ME.

#machmit [singenlovesme.de](https://www.instagram.com/singenlovesme.de)



JETZT STARTEN
25%
AUF DIE ERSTEN
25 WOCHEN!*

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft



43 MUSKELN TRAINIERT,
alleine beim Lächeln danach.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY
Teststieger Fitness-Studios Service und Angebot TEST Jan. 2022
13-jährigste Fitness-Studio-Anbieter Teststieger seit 2010

www.dsq.de
Privatwirtschaftliches Institut



HANSEFIT

Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit Premium Partner!

VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN IN IHREM INJOY-CLUB.

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de



Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

ENGLER Angebote vom 08.12. bis 14.12.2023

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbslyoner auch als Portion 100 g 1,59 €	Rollschinke mild gesalzen 100 g 1,19 €
Bauernbratwurst über Buchenholz geräucht 100 g 1,39 €	Rindertafelspitz von der Färse/Ochse 100 g 1,69 €
Kalbfileischleberwurst fein im Aroma 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 09.12.2023 Wienerle Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar:
Kartoffelsalat täglich frisch 100 g 0,89 €	MITTWOCHSANGEBOT am 13.12.2023 Cordon bleu vom Schweinerücken pfannenfertig 100 g 1,39 €

In unseren Filialen liegen die Weihnachtsbroschüren aus. Bitte denken Sie daran rechtzeitig zu bestellen.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Hörig-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07739/309, 07736/7040
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steiblingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
09./10.12.2023
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Markenparfums

Wir haben in der Weihnachtszeit ab 12. Dezember 2023 bis 23. Dezember 2023 einschließlich, jeden Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (außer Sonntag)

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 91 77 81

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Vergabestelle
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*B*C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband der Mediennutzer
ADA Arbeitsgemeinschaft der Mediennutzer

WOCHENBLATT

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singerer Geschenkscheck erwerben bei: **DER SPORT MÜLLER**
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:
ALDI
BRAUN
Kaufland

TEILAUSGABEN:
Media Markt
denn's Biomarkt
Apotheke Dr. Vetter
Amtsblatt Aach

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Die große Pestalozzi Weihnachtslotterie!

Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Lostopf. Unter allen Spenden, die bis einschließlich 24.12.2023 bei uns eingehen, verlosen wir fünf tolle Preise. Unter anderem einen 750,- € HolidayCheck Reisegutschein.

Online spenden ...
... oder wie gewohnt per Überweisung mit dem Verwendungszweck: »Lotteriek«

75 JAHRE PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
1947-2022

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Zwiebelmettwurst der deftige Brotlaufsüß 100 g 1,48	Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g 1,08
Cabanossi auch als Minis zum Snacken 100 g 1,55	Putengeschnetzeltes auch mariniert als Asia-Pfanne 100 g 1,38
Zigeuner-/Wacholderschinken der magere Kochschinken aus der Schweineuss 100 g 1,88	Rinderbeinscheibe für Ihren Suppentopf 100 g 1,08

Handwerksstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion

Die ersten Losnummern aus dem Zonta Adventskalender konnten gezogen werden. Die Gewinnnummern für den Zeitraum vom 1. bis zum 6. Dezember sind: 1416 – 2690 – 1252 – 2573 – 1286 – 1906 – 1979 – 172 – 741 – 610 – 644 – 335 – 1490 – 1234 – 398 – 2810 – 43 – 1449 – 1060 – 56 – 2133 – 1473 – 348 – 2644 – 2369 – 285 – 1628 – 2646 – 642 – 1222

Die Preise können ab Mittwoch zu den Öffnungszeiten im MAC Museum - MAC 2 – in Singen gegen Vorlage des Kalenders abgeholt werden.

Am 6. Dezember, ab 17 Uhr, findet der beliebte **Ebringer** Weihnachtsmarkt im und am Schulhaus statt. Hier übernimmt der **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** schon traditionell die Schirmherrschaft. Es wird wieder selbstgemachtes Weihnachtsgebäck, Brot, Waffeln und vieles mehr geboten. Auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt, dessen Ehrentag ja genau auf den Markttag fällt. Das kulturelle Programm in der Kirche wird die **Schlag-**



swb-Bild: of/Archiv

zeugschule **Chris Wagner** ab 17 Uhr eröffnen. Der Markt ist an diesem Abend sozusagen der Treffpunkt im Hegau rund um die Feuerschalen auf dem Schulhausplatz.

Im Rahmen der Verbandsversammlung für das interkommunale Gewerbegebiet Blumhof wurde am Montagabend **Bürgermeister Rainer Stolz** als Verbandsvorsitzender verabschiedet. Die Versammlung wählte seine **Amtsnachfolgerin Susen Katter** als neue Vorsitzende. **Christoph Stolz** aus Bodman-Ludwigshafen wurde zuletzt bereits zum **stellvertretenden Vorsitzenden** gewählt. **Alessandro Ribaldo** aus Bodman-Ludwigshafen hielt in der Sitzung eine



swb-Bild: Oliver Fiedler

kleine Laudatio auf Rainer Stolz im Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte für den „Gewerbepark Bodensee“. Vor mehr als 20 Jahren wurde der Zweckverband gegründet, zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen für die Region.

Dr. Timm Kern, bildungspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, besuchte am Donnerstag im Vorfeld einer Veranstaltung des FDP-Kreisverbands die Gemeinschaftsschule **Egelingen**. In Begleitung von **Dr. Ann-Veruschka Jurisch, FDP-Bundestagsabgeordnete**,



swb-Bild: Carina Müller

und Mitgliedern des Kreisvorstands informierte er sich über die Leistungsfähigkeit dieser stark nachgefragten Mittelpunktschule. Im Mittelpunkt stand beispielsweise das pädagogische Konzept. Dr. Timm Kern betonte, dass die Schulform für ihn eine wichtige Ergänzung des vielfältigen Bildungssystems sei: „Wir brauchen die passende Schule für jedes Kind“.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?

Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Erster großer Nahwärmering geht schon bald an Realisierung

„Wir sind hier in Radolfzell in Sachen kommunaler Wärmeplanung wohl schon am weitesten in der Region.“ Das konnte die **Leiterin des Dezernats für nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein**, zufrieden bei einer kürzlich stattgefundenen Informationsveranstaltung für die BürgerInnen im Radolfzeller Milchwerk feststellen.

von Oliver Fiedler

Die Stadtwerke Radolfzell stellen nun kürzlich unter anderem ihr Projekt „Seewärmering“ vor. Das könnte, durch die Kläranlage Radolfzell als Energiequelle, sowie aus der Wärme des Seewassers gespeist – was aktuell untersucht wird –, eine Zone mit dem Milchwerk, dem Seemaxx, den innerstädtischen Fabriken von Allweiler und Hügli und noch ein größeres Quartier an der Konstanzer Straße versorgen, wenn dort die Nachfrage gegeben wäre.

Vorstellbar wäre, mit der „Seewärme“ eine Ringleitung zu ziehen, über die dann lokale Nahwärmeeinheiten ihre Energie beziehen können. Die könnte dann mittels großer Wärmepumpen für die Nahwärmenetze aufbereitet werden, was noch Zukunftsmusik ist, aber als Ziel verfolgt werden soll. Das wäre ein sehr gewichtiger Schritt auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt Radolfzell. Auch Photovoltaik oder Solarthermie wie Biomasse bis zu Hackschnitzeln wolle man in die Konzepte einbeziehen, wenn das Erfolg verspreche.

Umsetzung ab 2027 möglich

Wie der **Leiter der Stadtwerke Radolfzell, Tobias Hagenmeyer**, sagte, wolle man die Erhebung und Planung vorantreiben und könne ab 2027 mit das erste Netz umsetzen. Insgesamt haben die Planer aus dem Dezernat die Stadt in 39 Cluster aufgeteilt, die mit lokalen Nahwärmenetzen versorgt werden können. Zwölf Gebiete sollen aufgrund der Struktur der Quartiere vorrangig behandelt werden, fünf Gebiete wurden nun in einer ersten Runde genau unter die Lupe genommen. Top-Favorit dieser Erhebung wäre das Gebiet westlich der Konstanzer Straße, zumal bei den Planungen am Gleisdreieck für eine künftige Be-



In einem Podiumsgespräch beantworteten die Referenten der Bürgerinformation zur Radolfzeller Wärmeplanung viele konkrete Fragen aus dem Publikum. Im Bild (von Links) Angelique Augenstein vom Dezernat für nachhaltige Stadtentwicklung, Nils Hägele vom Unternehmen „energielecker projects“, Gerd Burkert von der Landkreis-Energieagentur, Lars Kießling, Technischer Leiter und Tobias Hagenmeyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell.

bauung auch das Thema Nahwärme auf der Agenda steht.

Klar sei, so **Lars Kießling, technischer Leiter Stadtwerke Radolfzell**, dass eine Umsetzung dann auch von der Resonanz der Anlieger abhängt. Die Erstellung der Nahwärmenetze stelle eine gewaltige Investition dar, also müsse man eine bestimm-

te Anschlussdichte erreichen, um diese dann durch „Wärmegebühren“ wieder refinanzieren zu können. Deshalb stehen über dem auch in den Plänen favorisierten Gebiet der Radolfzeller Altstadt noch einige Fragezeichen, was eine tatsächliche Umsetzung betrafte. Der Aufwand sei dort nochmals höher durch die Gestaltung, es gelte dann auch wirtschaftliche

Auswirkungen in die Planung einzubeziehen, wenn die Altstadt für längere Zeit zur Baustelle werde zur Verlegung der Leitungen. Bei neueren Baugebieten, wie etwa in **Böhringen** am „Hübschacker“ sei eine Nahwärmenutzung wesentlich direkter umzusetzen. Dort war das bereits Thema für die Architekten beim Wettbewerb gewesen, die Stadt Radolfzell will dort den Anschluss ans Nahwärmenetz zur Bedingung machen.

Viele Fragen zum Zeitplan

Auch wenn zur Informationsveranstaltung weit weniger BürgerInnen als erwartet kamen, waren die erschienenen Wohnungs- und Hausbesitzer sehr interessiert am Thema, was sich auch an den Fragen bemerkbar machte. So meldeten sich Hausbesitzer, deren

Heizungen schon über 25 oder 30 Jahre alt sind und die nun natürlich wissen wollten, wann sie mit einem Anschluss rechnen könnten. Da mussten die Fachleute aber erst mal mit den Schultern zucken, jetzt geht es erst mal um ein Gebiet und die Machbarkeitsstudie dazu. Der städtische Bereich ist auch Neuland für die Beteiligten, denn in den Energiedörfern **Möggingen** und **Liggeringen** habe man eine ganz andere Resonanz gehabt. Die Nachfrage eines Besuchers, wie die Planer kleine Nahwärmenetze in Nachbarschaftsprojekten sehen, wurde von **Gerd Burkert** von der **Energieagentur** als gut bewertet. Vor allem für Gebiete, die aufgrund ihrer Strukturen eher hinten auf der Liste stehen, könnte das eine Lösung sein. Die Stadt Radolfzell hat für das Projekt Nahwärme eine Informationsplattform auf ihrer Homepage aufgebaut.

- Anzeige -

Vorhang auf:
UNTERNEHMEN & ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:
www.wochenblatt.link/25k6jwy2

Unternehmensbericht
Die Familie der Familiengeschichte

Unternehmensakt
Aus Pfeiffer wird Aplar - Vom Flächlingbetriebe zum börsennotierten Weltkonzern

Unternehmenskultur
Mode mit Spaß und Chansker

Wer in Singen die August-Ruf-Strasse entlang schlendert, wird netterweise auf ein Modellhaus stoßen, das die Stadt Halbesand mit über 60 Jahren prägt. Willkommen bei F...



Radolfzell

Und doch wird der geheime Wunsch wahr

Tja, seine Pause bis zur nächsten Weihnacht hätte sich Monsieur Noël (**Chiarra Engel**) ganz anders vorgestellt. Schon nach etwas mehr als 300 Tagen im Bett bahnt sich eine Katastrophe an.

von Oliver Fiedler

Und so muss der Weihnachtsmann von Oberelfe Schenkenberg (**Paula Kempter**) unter Zuhilfenahme der Haushälterin Fräulein Carola (**Elisa Gutberlet**) aus dem Bett geholt werden. Die Katastrophe: Auf den Wunschzetteln der Kinder stehen so viele Sachen, dass die Produktion der Geschenke nicht mehr nachkommen kann. Die Gefahr droht, dass manche Kinder ohne Geschenke bleiben.

Ein bisschen Kindheit

So dramatisch beginnt die Einführung des Jugendtheaters in der Zeller Kultur, die am Wochenende dreimal aufgeführt wurde. Und die zog, obwohl für Kinder ab acht Jahren gedacht, doch außerordentlich viele Erwachsene an, die hier vielleicht ein bisschen in ihre Kindheit zurückschlüpfen wollten. Die Zeit, als sie noch selbst an den Weihnachtsmann glaubten. Die Frage stellte sich schnell, warum sich die Kinder überhaupt so viel Materielles wünschten. Dem



Diesen Herzenswunsch konnte Monsieur Noël erfüllen: Der nach dem Tod seiner Frau so mit sich beschäftigte Vater kommt an Heiligabend zu seinen Töchtern Maja und Finja. swb-Bild: Oliver Fiedler

wollte nun Monsieur Noël auf den Grund gehen und raste mit seinem Rentierschlitten auf die Erde. Das Ambiente ist ungewohnt für die Gäste aus dem Reich der Wünsche. Nicht nur, weil die Bäume im Park noch Blätter haben, sondern auch, weil alle Menschen eigentlich nur in die Bildschirme ihrer mobilen Geräte starren. Auch Maja Mühlshelm (**Lena Janz**) macht das und die Gäste müssen für die Begrüßung erst mal warten. Dann werden sie auch noch als „Fake“ hingestellt. Den Weihnachtsmann gibt es ja gar nicht, meint Maja. Aber schnell wird sie eines Besseren belehrt als es um die Frage geht, ob sie sich nicht doch etwas Wichtigeres wünschen könnte als die ultrahippen blauen

Sneaker eines bekannten Herstellers. Da wird das Wanken in ihrem Leben deutlich: Ihre Mutter ist im letzten Jahr gestorben, der Vater (**Frank Wickertsheim**) habe sie und ihre Schwester Finja (**Lovis Wickertsheim**) allein gelassen. Dann ist plötzlich schon Weihnachten in dem von **Anny Da Silva** zwischen den Szenen erzählten Stück. Das Fest droht bitter zu werden für die beiden Mädchen. Denn schon die zweite Weihnacht macht sich der Vater vom Acker, er müsse als Pilot einspringen. Doch dann die Überraschung: Nicht der Weihnachtsmann klingelt an der Türe, sondern der Vater. Das Wetter sei so schlecht geworden, dass der Flug gar nicht starten konnte. Und jemand hätte ihm auf

dem Heimweg sogar noch einen Christstollen mitgegeben, obwohl alle Läden längst zu hatten. Nun wird spürbar, was der Herzenswunsch war, den hier Monsieur Noël erfüllen konnte, obwohl er nur im Stillen ausgesprochen wurde. Denn für diese Wünsche ist der Weihnachtsmann eben da - weil es ihn eben doch gibt. Ein schönes Stück und eine Gelegenheit, darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist im Leben. Wichtiger als das Materielle, mit dem man eigentlich nur so sein will, wie alle anderen. Möglich gemacht haben diese Inszenierung das Bundesprogramm „Demokratie leben“, das BSZ Radolfzell und die Messmer-Stiftung mit ihrer Unterstützung.

Stockach

Der Winterzauber steht vor der Tür

Jeder Erfolg bringt auch immer etwas Neues mit sich. So auch bei der vierten Auflage des Stockacher Winterzaubers, der am 9. Dezember den Gustav-Hammer-Platz wieder vorweihnachtlich verwandeln wird. „Uns war schon immer wichtig, dass wir mit dem Winterzauber eine Veranstaltung nicht im gewerblichen Sinne bieten wollen“, so **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier**. Schließlich sei der eine tolle Sache, um ein paar schöne Stunden in weihnachtlicher Stimmung zu verbringen. Auch musikalisch wird wieder einiges geboten, wie Bruggaier berichtete. „Es ist für den Winterzauber fast schon Tradition, ihn um 15 Uhr mit den Hegauer Alphörnerle zu eröffnen.“ Zudem wird es beim Auftritt eines Stadtmusik-Quartetts um 15.45 Uhr und 16.30 Uhr eine Besonderheit geben. „Wir konnten dank

des **VfR Stockach** und **Hubert Schuler** die Balkone auf dem Platz organisieren, von wo aus das Quartett die Besucher mit weihnachtlichen Klängen verzaubern wird“, erzählte Corinna Bruggaier. Auch der Nikolaus stattet um 16 Uhr dem Gustav-Hammer-Platz einen Besuch ab, um alle Kinder mit Geschenken die Vorweihnachtszeit zu verzaubern. Altbewährtes gibt es auch bei den Beteiligten des Winterzaubers, so ist in diesem Jahr neben dem VfR Stockach auch die **Bürgerstiftung** mit ihrem Crêpes-Stand dabei, wie **Wolfgang Kammerlander** verriet. Neben der bewährten Kulinarik verschiedener Vereine, darunter auch die Stockacher Narrenzunft, kommt direkt vom Hans-Kuony-Haus in diesem Jahr auch der Strom. Philipp Findling



Die Beteiligten des Stockacher Winterzaubers freuen sich schon sehr auf die vierte Auflage und die anstehende Weihnachtszeit. swb-Bild: Philipp Findling

- Anzeige -

Stadt Engen
Landkreis Konstanz

Ausschreibung
der Jagden der
Jagdgenossenschaft
Engen
sowie der Eigenjagd der
Stadt Engen



im Internet auf www.engen.de

➤ Der Gemeinderat der Stadt Engen hat die Stadtverwaltung Engen damit beauftragt die Jagdbögen der Jagdgenossenschaft Engen zur Verpachtung auszuschreiben.

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2023 bis 12. Januar 2024

Folgende Jagdbögen sowie Eigenjagden werden ab dem 01. April 2024 verpachtet:

Jagdbogen	Gebiet	Nettojagdfläche
EJ Absetze/Sauergras/Langwieden*	Zimmerholz/Stetten/Kirchen-Hausen /Mauenheim	179 ha
Engen 3*	Engen/Bargen/Hegaublick	614 ha
Engen 4	Stetten	371 ha

*Der Jagdbogen Engen 3 Engen/Bargen/Hegaublick, Teil des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, kann nur in Zusammenhang mit dem Eigenjagdbezirk der Stadt Engen, Absetze/Sauergras/Langwieden, Gemarkung Zimmerholz, Stetten, Kirchen-Hausen, Mauenheim, gepachtet werden und umgekehrt.

Nähere Informationen zu den Jagdbögen und der Vergabekriterien können Sie ab dem 01.12.2023 der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de entnehmen.

Die Verpachtung erfolgt von 01. April 2024 bis 31. März 2034.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe.

Interessenten, die die Voraussetzungen nach §17 Abs. 5 JWMG für ein Jagdpachtverhältnis erfüllen, können sich von 01. Dezember 2023 bis 12. Januar 2024, 12:00 Uhr, schriftlich bei der Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen bewerben.

Auskünfte über die Jagdverpachtung erteilen Ihnen

- Frau Katja Muscheler, Kämmerin, Telefon: 07733/502-226, E-Mail: KMuscheler@engen.de oder
- Frau Tanja Gleichauf, Sachbearbeiterin Jagd, Telefon: 07733/502-225, E-Mail: TGleichauf@engen.de

Hilzingen

Weihnachtsmarkt ist startklar

Es ist inzwischen eine gute Tradition, dass sich die Weihnachtsmärkte in Hilzingen und **Riedheim** abwechseln. Die Organisatoren in Hilzingen können am Sonntag, 17. Dezember, ab 10 Uhr, nach vier Jahren Pause unter der Regie des **Haus- und Gartenvereins** hier wieder einladen. Zusammen mit **Bürgermeister Holger Mayer**, der die Schirmherrschaft übernimmt, stellen nun der **Vorsitzende Meinolf Bürgermann** und der **Ehrenvorsitzende Peter Ritter** das aktuelle Programm vor. Genutzt werden kann für den Markt auch die kürzlich abgeschlossene Platzgestaltung am Rathaus, sodass es jetzt einen neuen Ehrenplatz für den Christbaumverkauf der Gulläpumpband gibt, wurde im Mediengespräch angekündigt.

Die Organisatoren können auf einigen Erfahrungen aufbauen und haben den Markt für die Besucher gut strukturiert. So werden im Eingangsbereich des Markts Kunsthandwerker mit größeren Ständen platziert. Zur Kreativzone wird wieder die Remise des Museums, wo es unter dem schützenden Dach viel Gebasteltes, Geschnittenes, Gedrehtes, Gehäkeltes, Ge-

stricktes, Gefaltetes aus dem Ort zu bestaunen gibt. Auch eine Krippenausstellung der örtlichen Krippenbauer wird hier zu finden sein. Auf dem Rathausplatz wird durch das gastronomische Angebot, an dem sich viele örtliche Vereine mit verschiedenen Angeboten beteiligen, eine Insel als Treffpunkt geboten. In diesem Bereich ist auch die Bühne zu finden, die ab 10.45 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Holger Mayer bis zum Abschluss des Markts bespielt wird. Voraussichtlich

gegen 15.30 Uhr, wird auch der Nikolaus hier dem Markt einen Besuch abstatten. Im Museum findet die Ausgabe der Preise für die Tombola statt. „Der Termin am dritten Advent ist gut gewählt“, befindet Bürgermeister Holger Mayer, „da ist schon wieder Luft für solche Veranstaltungen“. Angesichts der Baustellen müssen Gäste aus der Nachbarschaft dieses Jahr ein paar kleinere Umwege zur Ortsmitte in Kauf nehmen. „Das wird mindestens noch bis Mai gehen“, so Bürgermeister Holger Mayer. Oliver Fiedler



Bürgermeister Holger Mayer, Peter Ritter und Meinolf Bürgermann vom Haus- und Gartenverein Hilzingen stellen das Programm zum Hilzinger Weihnachtsmarkt vor. swb-Bild: Oliver Fiedler

Gottmadingen

Der Glasfaser-Ausbau kommt aus einer Hand

Insgesamt vier Verträge konnten die Vertreter der Gemeinde Gottmadingen und der EnBW-Tochtergesellschaft NetCom BW am Dienstag, 28. November, unterschreiben. Somit ist der Ausbau des laut Gemeinde „lückenlosen High-speed-Internetangebots“ in Gottmadingen gesichert.

von Anja Kurz

Bei den ersten drei Verträgen handelt es sich um den geförderten Ausbau des Glasfaser-Internets in den stark unterversorgten „weißen Flecken“ (unter 30 Megabit pro Sekunde), der unterversorgten „grauen Flecken“ (unter 100 Megabit pro Sekunde) und der unterversorgten Adressen im Gewerbegebiet. Hiervon betroffen sind etwa 770 private Adressen, sowie 180 Adressen im gewerblichen Bereich, darunter der komplette Ortsteil **Ebringen**, Teile von **Randegg**, sowie auch Bereiche und einzelne Adressen in Gottmadingen selbst. Mit inbegriffen sind dabei auch alle landwirtschaftlichen Aussiedlerhöfe und andere abgelegene Gebäude, wie bei der Unterzeichnung am Dienstag versichert wurde. Per Glasfaser wird dann eine Datenrate von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde möglich sein. In diesen drei Fällen wird der Ausbau zu 90 Prozent von Bund und Land gefördert. Von den ge-



Mit der Unterzeichnung der vier Einzelverträge ist die Glasfaserversorgung für ganz Gottmadingen bei NetCom BW unter einem Hut. Im Bild von links: Heinz-Dieter Restle (Bauamt/Tiefbau Gottmadingen), Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Matthias Groß (Teil der Geschäftsführung NetCom BW)

samtigen Investitionen von rund 5,15 Millionen Euro entfallen also etwa 515.000 Euro auf die Gemeinde Gottmadingen. Für die Bewohner der geförderten Bereiche entstehen keine Kosten, der Internetzugang über den entstehenden Anschluss kann von einem selbstgewählten Betreiber bezogen werden. Alle Adressen, bei denen ein geförderter Glasfaserausbau angedacht ist, werden im Dezember persönlich hierüber informiert und zu einer entspre-

chenden Informationsveranstaltung eingeladen. Der Ausbau beginnt nach jetzigem Stand im Frühjahr 2024.

Gunst der Stunde

Auch in den weiteren Bereichen der Kommune wird ein Glasfaserausbau angeboten - zumindest wenn eine Vorvermarktungsquote von 40 Prozent erreicht wird. Das bedeutet, dass von den weiteren

circa 2.400 Adressen mindestens 960 Haushalte das Angebot nutzen müssen. Auch hier entstehen für den Bau des Anschlusses an sich keine Kosten, dieser wird von der NetComBW eigenwirtschaftlich umgesetzt. Die Beteiligung von 40 Prozent der Haushalte garantiert für das Unternehmen die Wirtschaftlichkeit des Ausbaus. Allerdings ist Grundvoraussetzung, dass ein Vertrag bei der NetComBW zur Nutzung des daraus entstehenden Glasfaser-Inter-

nets abgeschlossen werden muss. Der Mindesttarif kostet hierbei knapp unter 40 Euro bei einer Laufzeit von mindestens 24 Monaten und einer Bandbreite von dann 300 Megabit pro Sekunde, so die Angaben am Dienstag. Wer sich nicht im Zuge dieses Ausbaus, sondern erst später für einen Glasfaseranschluss entscheidet, der müsse dann mit einem Baukostenzuschlag rechnen. Alle Anwohner im nicht geförderten Bereich werden ab Frühjahr 2024

über ihre Möglichkeiten informiert. Auch hier werden persönliche Ansprachen und Informationsveranstaltungen stattfinden.

„Besser geht es heute nicht“

Bürgermeister **Dr. Michael Klinger** zeigte sich bei der Unterzeichnung sehr froh, dass sich bei den Ausschreibungen die NetCom BW in allen Bereichen gegen mehrere Bewerber durchgesetzt hat. So sei es etwa deutlich einfacher, hier nur einen Ansprechpartner zu haben. Auch die Nähe des Anbieters, mit Sitz im baden-württembergischen Ellwangen, hob er hervor. Im geförderten Bereich bekommen die jeweiligen Haushalte „einen kostenlosen Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude. Besser geht heute nicht“, ergänzte er. Zwar sei das Förderverfahren alles andere als einfach, etwa weil es sehr lange dauere, dennoch lobte Klinger Land und Bund für „ein Förderprogramm, das extrem gut ausgestattet ist“.

Der **Verantwortliche für das Infrastruktur-Management, Manuel Sanwald**, betonte, dass beispielsweise auch große Automobilkunden mit der gleichen Technologie versorgt würden, wie die Privathaushalte in Gottmadingen. Weiter betonte **Geschäftsführer Matthias Groß** die kommunale DNA der NetComBW und versicherte: „Wir wollen das langfristig betreiben.“

Mühlhausen-Ehingen

Die Doppelgemeinde feiert Goldene Hochzeit

2024 wird es 50 Jahre her sein, dass aus den Gemeinden Mühlhausen und Ehingen im Zuge der Gemeindereform Mühlhausen-Ehingen wurde. Dies soll mit einem üppigen Programm das Jahr über zelebriert werden. Dabei war die Beziehung der beiden Dörfer anfangs nicht unproblematisch, blickt **Bürgermeister Patrick Stärk** zurück. „Es war eine turbulente Phase“, sagt er über die Reform. Mittlerweile sei die Doppelgemeinde aber zusammengewachsen, sagt der Rathauschef. Und getreu dem Motto „zwei Orte - eine Gemeinde - unsere Heimat“ soll mit der Jubiläumsfeier das Bewusstsein dafür weiter gestärkt werden. Dazu gehören auch entsprechende Banner, die an allen Ortseingängen der Doppelgemeinde aufgestellt werden und bis Anfang 2025 stehen bleiben. Zudem gibt es einen Aufsteller, der für Veranstaltungen zur Verfügung steht.



Die Projektgruppe mit **Rainer Maus** (links, von oben), **Erwin Häufle**, **Martin Veit**, **Martina Walther**, **Klaus-Peter Minge** (rechts, von oben), **Bürgermeister Patrick Stärk** und **Tassilo Deuer** haben ein Jubiläumsprogramm aufgestellt.

den Orten geben, das dann via Drone aus der Vogelperspektive aufgezeichnet wird. Im Bereich der Eugen-Schädler-Halle wird es ein gemeinsames Fest mit Bewirtung geben. **Gemeinderätin Martina Walther**

sprach über die Pläne der Fastnacht. Am 12. Februar wird es einen abendlichen „Sternenmarsch“ mit Laternen geben, bei dem ein Teil in Mühlhausen und ein Teil in Ehingen starten wird. Die beiden Teile werden sich dann

treffen und gemeinsam feiern. Einen Fußball-„Supercup“ mit den Sportvereinen auf dem Sportplatz Kiesgrüble kündigte **Gemeinderat Klaus-Peter Minge** für den 13. Juli an.

Ein offizieller Festakt für das 50-jährige Jubiläum ist dann am 8. November geplant, führte Bürgermeister Stärk die Liste fort. Dafür habe man **Kreisarchivar Friedemann Scheck** gewinnen können, der über die geschichtlichen Hintergründe der Doppelgemeinde sprechen wird. Beteiligt sein werden die Musiken von Ehingen und Mühlhausen sowie Schulen und Kindergärten. Neben diesen fest terminierten Veranstaltungen sind auch eine Reihe von Angeboten in der Planung, bei denen der Termin noch nicht fest stehen. So soll es laut **Gemeinderat Erwin Häufle** einen Genusswanderweg geben. Geplant ist auch ein Kinotag im Bürgerhaus oder im Jugendtreff Bömmle, verriet **Hauptamtsleiter Rainer Maus**. Und für die Menschen um die 50 ist eine „Oldie-Night“ geplant, die vom Förderverein TV Ehingen durchgeführt wird, so **Gemeinderat Martin Veit**.

Tobias Lange

Moos

Fast bereit für die ersten Bewohner



Der Bauwagen von außen. Damit die Kinder nicht unter ihn krabbeln, ist er mit einem Holzzaun versehen. swb-Bild: Tobias Lange

Es geht zügig voran beim Naturkindergarten „Pustebume“ in Moos. Nun konnte **Bürgermeister Patrick Krauss** Eltern und Kinder „bei schönstem Naturkindergartenwetter“ zu einem Informationsnachmittag einladen und das zukünftige Angebot auf den „1.700 Quadratmetern reinstes Kinderparadies“ vorstellen. Der Bauwagen für bis zu 20 Kinder steht bereits, bei der Außenanlage stehen noch ein paar letzte Arbeiten an. Im Februar soll die Einrichtung dann mit zunächst acht Kindern und zwei Erzieherinnen an den Start gehen, erklärte Bürgermeister Krauss. Im Bauwagen erwartet die Bewohner dann ein gemütliches Holz-Ambiente mit zwei Toiletten, Küche und Sitzgelegenheiten. Er ist voll erschlos-

sen, mit Anschlüssen für Strom und Wasser. Draußen, dort wo die Kinder dann einen großen Teil der Zeit verbringen werden, gibt es ein „großzügiges Erlebnisareal“ mit „Matschküche“, Sandkasten, Rutsche und mehr. „Uns ist es wichtig, dass man das Thema Natur erleben kann“, sagte Patrick Krauss. Der Bach soll in die Gestaltung integriert werden und es gibt einen Garten, sodass die Kinder das Wachsen von Lebensmitteln erleben können. Wald und See in der Nähe bieten sich für Ausflüge an. Bei der Erschließung wurden Vorbereitungen für einen eventuellen zweiten Bauwagen getroffen, sodass dieser bei entsprechender Nachfrage nur noch bestellt und aufgestellt werden muss. Tobias Lange

Singen

Den Unternehmen drückt mehr als nur der Schuh

„Das hört sich nicht gut an.“ Den Satz gab es bei der Podiumsdiskussion der Mittelstandsunion des Landkreises kürzlich zum Thema „Ist unser Wirtschaftsstandort in Gefahr?“ von Moderator **Jürgen Beirer** des Öfferen zu hören nach den Beiträgen seiner Gäste, die hier ihre aktuellen Probleme mit der Politik schildern sollten, damit diese über den **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung** nach Berlin getragen werden sollten.

von Oliver Fiedler



Auf dem Podium der Mittelstandsunion im Clubheim „Elfer“ des FC Singen zum Thema „Ist der Wirtschaftsstandort in Gefahr?“. Ingo Arnold von der Handwerkskammer Singen, Achim Schneider von Fondium Singen, Mirja Schmidbauer von Elma-Schmidbauer, Moderator Jürgen Beirer von der MIT, Bundestagsabgeordneter Andreas Jung und Alexander Kupprion.

Denn die Industrie, das Handwerk und auch der Handel haben zu kämpfen mit einer überbordenden Regelungswut und Bürokratie, mit immer mehr Vorschriften und dem Gefühl, dass „man uns hier eigentlich gar nicht will“, wie es **Achim Schneider**, einer der **Geschäftsführer der Gießerei Fondium** auf den Punkt brachte. Das Unternehmen hat sich, auch zum Erhalt der Arbeitsplätze hier vor Ort, ehrgeizige Ziele mit einer Strategie zur Klimaneutralität gesetzt. Ehrgeizig heißt hier, dass

man natürlich jede Menge Energie braucht, um Eisen schmelzen zu können, dies aber klimaneutral mit Biokoks hinbekommen will. Schon gar nicht bei den aktuellen Preisen, die dem Unternehmen riesige Löcher in die Finanzen reißen. „Wenn wir so was nicht in den Griff bekommen, werden wir einen riesigen Wohlstandszerfall erleben“, warnt er.

Auch **Ingo Arnold** als **Geschäftsführer von Kumpf & Arnold**, eines Unternehmens für Sanitär, Heizung und Klima ist nicht gut aufgelegt. „Katastrophal“, nennt er die aktuelle Lage. „Wir müssen derzeit unseren Kunden die Politik aus Berlin erklären“, meint er das viel diskutierte Heizungsgesetz. Dazu kämen für ihn ewige Lieferzeiten, wenn die Kunden

hier den Wechsel weg von den fossilen Brennstoffen wollten und der Makel, dass er tatsächliche Preise erst bei der Lieferung sagen könnte. Brüssel und Berlin überzogen das Handwerk mit Regeln ohne Ende, bis hin zur Dokumentation darüber, was mit dem Material passiert, das beim Kunden ausgebaut und entfernt wird. **Mirja Schmidbauer**, eine der

Geschäftsführerinnen bei Elma Schmidbauer spricht von „Wahnsinn“, wenn sie nur an das Lieferkettengesetz denkt. Man habe extra Mitarbeiter nur dafür einstellen müssen, um ständig Fragebögen auszufüllen, die auch zeigen, dass man hier die Regeln und Menschenrechte beachte. Ganz alleine kann sie der Politik aber nicht die Schuld geben, denn

auch die Unternehmen hätten es noch nicht geschafft, ein einheitliches Format zu entwickeln.

Spürbare Verunsicherung

Auch **Alexander Kupprion**, **Geschäftsführer von Der Sport Müller** drückt so einiges. „Die Verunsicherung der Verbraucher durch die ganzen aktuellen Diskussionen bekommt der Händler ungebremst zu spüren.“ Die Regeln zum Mindestlohn erzeugen bei ihm Kopfschütteln, denn seine Erfahrungen ist, wenn er zum Beispiel SchülerInnen zum Jobben engagierte, dass die erst mal viel lernen müssten, und damit den Mindestlohn noch nicht wert seien. „Wenn sie was gelernt hätten, könnten sie auch mehr bekommen“, ist sein Standpunkt. **Andreas Jung** hatte viel mitgeschrieben. Ihm wäre es da wichtig, wieder zu einem Stil zu finden, der Einigkeit erzielen könne. Beispiele sind ihm die Stromtrassen vom Norden in den Süden, die dringend gebraucht werden. Der Wunsch war, den an diesem Abend gezeigten Sachverstand in die Politik einbringen zu können. Der Politik fehle Wirtschaftswissen, attestierte der **ehemalige Kreisvorsitzende der MIT, Peter Ibbeken**, **jetzt Kreisvorsitzender der MIT in Bonn**.

Radolfzell/Kreis Konstanz

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen

Insgesamt zwölf Einrichtungen der Kinderbetreuung dürfen sich freuen: Sie erhalten im Zuge der Aktion „Wünsch Dir was“ der Volksbank Konstanz einen finanziellen Beitrag, mit dem sie ihre Wünsche umsetzen können. Nachdem bereits am Vortag die glücklichen Gewinner in **Kons-**

tanz gekürt worden sind, waren am 1. Dezember die Einrichtungen im Gebiet **Radolfzell-Hegau** an der Reihe. Insgesamt 27 Einrichtungen hatten sich beworben, sagte **Volksbank-Vorstand Martin Schuhmacher** bei der Verkündigung. „Dabei waren sie wie-

der besonders kreativ.“ Von der Matschküche bis zur Kletterwand - die Wünsche waren vielfältig. In einem vierteiligen Abstimmungsverfahren - bestehend aus einem Jury-Voting aus Mitarbeitern der Volksbank, einer Abstimmung von Volksbank-Mitgliedern, einer Abstim-

mung über Social Media und schließlich noch einer Präsenz-Wahl - sind zwölf Einrichtungen ausgewählt worden, die insgesamt rund 26.000 Euro erhalten. Ganz leer gingen die Einrichtungen, die in diesem Jahr kein Glück hatten, aber nicht aus. Für sie hatte **Martin Schuhmacher**



Die Vertreter der Einrichtungen aus dem Gebiet Radolfzell-Hegau freuen sich über die finanzielle Hilfe durch die „Wünsch Dir was“-Aktion der Volksbank.

- Anzeige -



140
VORWERK

GESCHENKT:
Krümelsauger in der **LIMITED BLACK EDITION***

TESTSIEGER
Stiftung Warentest GUT (2,1)
test
Produkt: Kobold VK7 mit Elektrobürste EB7
Ausgabe: 9/2023
www.test.de
230Z79

Jetzt Aktionsangebote entdecken!

**Generationen bleiben dabei:
Mein Kobold macht das.**

Vorwerk feiert sein 140. Jubiläum mit wahren Jubel-Angeboten plus VC100 Krümelsauger in der Limited Black Edition geschenkt.*

Vorwerk Store Singen
CANO - Shoppingcenter
Bahnhofstraße 29
78224 Singen (Hohentwiel)
Telefon 07731 9758558

Öffnungszeiten
Mo – Sa 09.30 – 20.00 Uhr

Kobold Produktvorführung zu Hause gewünscht?
www.kobold-vorfuehrung.de
Online-Shop:
www.vorwerk.de

kobold
VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

einen Trostpreis parat: zwei Vogelfuttersäulen und dazu auch gleich Vogelfutter.

Die zwölf Gewinner

- Die Kinderkrippe Seepferdchen in Radolfzell, die sich einen Bastelschrank wünscht.
- Der Kindergarten Stahringen, wo sich die Kinder ein Spielhaus „Ponyhof“ wünschen
- der Kindergarten Villa Pfiffikus in Moos, wo eine Outdoor-Matschküche entstehen soll.
- Der Bauernhofkindergarten Schwalbennest in Öhningen, wo eine Werkbank angeschafft werden soll.
- Die Kinderkrippe Volkertshausen mit dem Wunsch eines 6-Sitzer-Krippenwagens
- das Kinderhaus St. Gallus in Konstanz, das sich ein neues

- Spielgerät anschaffen will.
- Das Kinderhaus Heilige Dreifaltigkeit in Konstanz mit dem Wunsch einer Kino-Leinwand für Familienkino.
- Die Kleinkindbetreuung „Kleine Riesen“ in Konstanz und der Wunsch nach einem motorisierten Krippenwagen.
- Das katholische Kinderhaus St. Martin in Konstanz, hier ist eine Matsch-Sand-Anlage und eine Nestschaukel geplant.
- Das Kinderhaus St. Gebhard in Konstanz, mit dem Wunsch von neuen Fußballtoren.
- Das Kinderhaus Dorothea von Flüe in Konstanz, wo ein Baum gepflanzt werden und Schatten spenden soll.
- Das Montessori Kinderhaus in Konstanz mit dem Wunsch nach Kindermöbeln für ein Freiluftzimmer.

Tobias Lange



Foto: ©fm-foto.de

MASCHINENBAU IM DIENST DER UMWELT

STA STEHT FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN ZUR REINIGUNG VON INDUSTRIEFLÜSSIGKEITEN MIT ZENTRIFUGAL-TECHNIK

ZUSAMMENHALT UND OFFENHEIT

„In den 80er-Jahren gewann der Umweltschutz in der Industrie stark an Bedeutung und somit die Kreislaufführung von Prozessflüssigkeiten. Bei der Bearbeitung spröder Werkstoffe oder bei der Herstellung ganz glatter oder genauer Oberflächen sind Filtersysteme für den feinen Abrieb im Kühlschmierstoff oft ungeeignet“, führt Udo Denzel, bei STA zuständig für die Geschäftsführung, in das Thema ein. „Und so hat mein Vater aufgrund seiner Erfahrungen in der Schleiftechnik die Vorteile der Zentrifugalabscheidung erkannt und sich im Jahre 1992 auf diesem Gebiet selbstständig gemacht.“ Zunächst gegründet mit nur wenigen Mitarbeitenden und maßgeblich unterstützt durch die Ehefrau Ursula, wächst das Hilzinger Unternehmen auf 30 Beschäftigte im Jahr 2003.

In diesem Jahr verstirbt der Firmengründer Joachim Denzel – und die Weiterführung des Unternehmens ist offen. Ruth Denzel, als stellvertretende Geschäftsführerin heute für den Verwaltungsbereich zuständig, erinnert sich: „Wir drei Kinder hatten außerhalb der Firma unsere Karrieren eingeschlagen. Doch gerade in dieser schwierigen Zeit wollten wir die Arbeitsplätze erhalten und entschlossen uns, das Unternehmen gemeinsam als Familie weiterzuführen.“

Nach einer Anlaufphase werden die ersten Weichen für die Zukunft gestellt. Um der wachsenden

Nachfrage begegnen zu können, schafft man eine Ablauforganisation mit klaren Verantwortungsbereichen. Man erweitert das Kunden-Portfolio ins weltweite Ausland und erweitert 2017 die Produktionsfläche auf 1.800 m². Die Geschäftsprozesse werden nach und nach digitalisiert.

„Wir sind eine echte Gemeinschaft, stehen füreinander ein und passen aufeinander auf“, sagt Udo Denzel, „doch auf der anderen Seite bieten wir natürlich auch neuen MitarbeiterInnen viel Gestaltungsspielraum, wenn sie ein interessantes und zukunfts-sicheres Betätigungsfeld in einem familiären Umfeld suchen.“

ENTDECKUNG DER SCHWERKRAFT

Genau genommen ist es die Massenträgheit, mit deren Hilfe eine Zentrifuge zwei oder mehrere Stoffe unterschiedlicher Dichte voneinander trennt. In STA-Separatoren werden kleinste Mikropartikel und selbst unfiltrierbare Stoffe aus Prozessflüssigkeiten entfernt und sortenrein ausgetragen. Durch die kontinuierliche Reinigung von Kühlschmiermitteln, Wasch- oder Entlackungsbädern minimiert man Betriebskosten und verbessert das Prozessergebnis. Das Recycling der Industrieflüssigkeiten spart Entsorgungskosten und schont die Umwelt.

STA liefert in diesem Umfeld sowohl standardisierte Zentrifugal-Separatoren und Kompaktanlagen mit mehreren System-

komponenten als auch komplett kundenspezifische Anlagen, z.B. für die Versorgung ganzer Produktionshallen. Auch hat man es geschafft, die Technologie auf die Erwartungen unterschiedlicher Branchen anzupassen. So werden STA-Separatoren beispielsweise eingesetzt beim Schleifen von keramischen Hüftgelenken oder von Karbonkeramik-Bremsen bei Luxus-Sportwagen, beim Fräsen von Windkraft-Rotorteilen, bei der Saphirglas-Bearbeitung für Schweizer Uhren oder bei der Herstellung von Weltraum-Teleskop-Spiegeln aus Glaskeramik.

VERANTWORTUNG

STA steht für eine offene Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien, bietet ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit viel Gestaltungsspielraum und spannenden Herausforderungen in einem Geschäftsfeld mit Zukunft.

Doch vor allem geht man dabei auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden ein, bei der Weiterqualifikation, durch verschiedenste Sozialleistungen und durch das betriebliche Gesundheitsmanagement. Die Mitarbeiterbindung funktioniert: Alle Ruheständler bleiben noch in Teilzeit, es gibt kaum Fluktuation. Alle halten zusammen und unterstützen bei der Integration – mittlerweile arbeiten 5 Geflüchtete aus Syrien und der Ukraine im Team.

Text: ©Stephan Herrmann, Wochenblatt



Foto: ©STA



Die Unternehmer-Familie Denzel.

Foto: ©fm-foto.de



Besuchen Sie uns
www.sta-separator.de
Obere Gießwiesen 32
78247 Hilzingen

Kontaktieren Sie uns
jobs@sta-separator.de
Telefon: +49 7731 9243-299

FAKT 1

Centrifugal Liquid Recycling
- STA-Kernkompetenz ist die kundenspezifische Reinigung von Prozessflüssigkeiten. Über 3.000 Separatoren sind mittlerweile auf der ganzen Welt im Einsatz. Das Unternehmen beschäftigt in Hilzingen rund 55 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ca. 10 Millionen Euro.

FAKT 2

Gemeinsamkeit
- als Familienunternehmen legt STA-Wert auf Stabilität und ein kontinuierliches, gesundes Wachstum. Man setzt auf gewissenhafte Zusammenarbeit, selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Arbeiten mit offenen Führungsstrukturen und auf eigene Wertschöpfung mit sicheren Arbeitsplätzen.

FAKT 3

Expertise
- Der physikalische Effekt der Zentrifugen-Phasentrennung wird bei STA-Separatoren zur Perfektion gebracht. Durch Engineering-Ressourcen und die forlaufende Erforschung fluidtechnischer Zusammenhänge wird man auch in Zukunft qualitativ hochwertige und leistungsstarke Maschinen anbieten.

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Kapitalanlage in Meßkirch
3-4 Famh. in zentraler Lage
1993 saniert, alle Whg. zwischen 80 u. 135 m² Wfl., ca. 450 m² Grst., Terrasse, B, 252,43 kWh, Gas, H, 1900, Carport u. 6 Stpl.
540.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 - 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
0176 706 189 44
AKTION VERLÄNGERT BIS 31.01.2024

Kostenlose & unverbindliche Beratung
für Ihren schnellen und erfolgreichen Immobilien-Verkauf
Wir suchen: - 1- oder 2-Familienhäuser mit Garten
- DHH oder Eigentumswohnungen
- Bauernhäuser ab 1.000 m² Grundstück
Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf stehen bei uns an oberster Stelle.
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.12.2023**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörli
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

WESTBLICK STOCKKACH
Moderne Eigentumswohnungen in Stockach
♦ 1 bis 4 Zimmer
♦ ca. 57 m² bis ca. 147 m² Wfl.
WEITERE INFOS UNTER TEL. 07351 444 26 12
www.eigentumswohnungen-stockach.de
bpd
bouwfonds immobilienentwicklung

ENGEL & VÖLKERS

Radolfzell: Wohnen wie in einem Haus! Viel Platz für Ihre Wohnträume. Wohnfläche ca. 149 m², 5,5 Zi., Kamin, Einbauküche. EnVerbAusw., 65,8 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 2005, EnEffKl. B. 450.000 €

Radolfzell
+49 (0)7732 8969979 | Seestraße 54 | 78315 Radolfzell
Radolfzell@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/radolfzell
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Ferien-Whg. gesucht
Ich, 58 Jahre, m, berufstätig, suche Wohnung möbliert ab Dez. zwischen Singen und Jestetten. +49 1522-8742497

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

4 Zi Wo. Radolfzell
95 qm, möbliert, 1. OG, befristet (1/2 bis max. 2 Jahre) zu vermieten. 2 Schlafz. Wohnz. Esszi. Küche, Bad. Miete: 1.600 € inkl. Strom, Wasser, Heizung, TV, W-Lan. Aussagekräftige Anfragen senden Sie bitte an E-Mail: hw-radolfzell@web.de

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in
Gottmadingen zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 600 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere. Zuschriften unter 117853 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi. Whg. in Engen
Ballenberg, 75qm, EK, 1 Stellplatz, KM 800€, NK 230€, 2 KM Kaution, ab 01.01.2024 frei. Kontakt Tel.: 0172-7412071 ab 15-19 Uhr

3-Zi Whg. Si-Citynah
an Berufstätige T. 0162-8477822

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg zu vermieten
in Sto.-Zizenhausen, m. Garten, 800 Euro KM, an Familie m. kl. Kindern, viel Holz, Tel. 07771/876757

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1 bis 2 Zi.-ETW
von privat als Kapitalanlage im Hegau zu kaufen gesucht, Finanzierung ist gesichert, Tel.: 0171-2351659

HÄUSER

Singen: MFH gesucht
Wird Ihnen alles zu viel? Passt alles, zahlen wir 150.000 € pro 100qm für Ihr MFH in Singen. Wir sind Familienväter, die in die Zukunft investieren, wohlbehuetimmobilien@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

ETW v. privat ohne
Maklergebühren, Rielasingen, 2km zur Schweizer Grenze, BJ 94, 55,5qm, Balkon, Keller, EBK, Dusche, Badewanne. Alle Zimmer mit Fenster. VKP 174.000€+8000€ Stellplatz. Tel. 07731/54140 ab 18 Uhr.

2,5-Zi-Whg., 78234
Engen-Stadt, helle, junge Mais.Whg. mit 2 Balkonen Bj.1993, sep. Gäste- WC, Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung - sofort beziehbar incl. 1 Stpl. KP nur € 189.500, g.Bahn10@web.de

3 ZIMMER

3,5-Zi.-Whg. mit Garage
v. Privat, Nord-Stadt, 330.000 € ab 16 Uhr tgl., Tel. 0176/44507832

ETW Singen-Nord
3,5 Zi., zentr. Lage, EBK, Balkon, 3. OG, Garage+Schopf, VB, Tel. 07731/42373

3 FH Mühlhausen

Toller Garten ca. 1.000qm, 3 Whg. mit 260qm Wfl. - 3 Gar. - erneuert 2002/2023, alles bezugsfrei - nur € 698.000, Mail: Horst.rost17@web.de

3,5 Zi HILZINGEN/Hegau

Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi. Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei 30.10.23 nur € 295.000 incl. Gar. Mail: EikeChur@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi 78315 Radolfzell-
Weinburg. Junge, exkl. PENTHOUSE Whg. mit 144 m² Bj. 2010 in Stadtvilla mit SEEBLICK EBK, 3 Fenster-Bäder, 1 PANORAMA-Dachterr., 2 Balk., Lift, Carport + 2 Gäste-Suiten u.v.m. KP nur € 795.000 incl. Carport - schon frei Regine.Kapp@web.de

4,5 Zi Konstanz-Stadt
mit LIFT nahe UNI nur 2 km - Idealer Zuschnitt, Wfl. 110 m² - ruhig im Grünen - gerne Senioren und Studenten - Erstbezug nach Renovierung. Ab sofort frei - € 495.000. Anette.Buhl38@Web.de

HÄUSER

RMH Singen N. 150 qm
Familienfreundliches Reihenhäuser in Waldrandlage. Energieeff. Kl. A. Nahwärme, 150 qm Wohnfläche, 55 qm Keller, Stellplatz, frei ab Februar 2024, 490.000 €, E-Mail: rmh.singen_nord@web.de

EFH Engen
nahe Seehaus, Pflegeleichter 430 qm schöner Garten, 170 qm Wfl. incl. Einl. Whg. Garage + Carport für Wohnmobil nur € 349.000 €. E-Mail: AstridAnsel@web.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter
Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

Abstellplatz WW/WoMo
Forsterbahnried 14, HLZ, nicht überdeckt, eingezäunt u. abschließbar, bei jeder Witterung befahrbar, Abstellfl. 7x3m pro Fahrzeug, 35€, Tel.: 07731/64100

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Immer das passende Geschenk!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

FAHRRÄDER

Rennrad gut erhalten
Marke Bianchi, lindgrün, 350€ Sonderpreis. Tel. 0171/7837899

ZU VERSCHENKEN

3-Sitzer-Ledercouch
natur an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/835474

Heimwerkerzubehör
und diverse Eisenwaren aus Schreinerwerkstatt. Sa 2.12. 16-18 Uhr, So 3.12. 11-14 Uhr, Pfarrer-Zuber-Str. 3, R'zell, an Selbstabholer zu verschenken.

Notebook Medion
4 GB RAM, 520 GB Festpl., DVD-Laufwerk, WIN 10, Akku schwach. Zu verschenken bei Selbstabholung. Kontakt 0170-5623840.

Wohnwand Eiche
auch als Regalwand zu verwenden, B: 3,40 m, H: 2,10 m., zu verschenken. Tel.: 0152/33852347

Christbaumschmuck
Schallplatten, Karl May Bücher, Ceranochplatte, div. Flohmarktartikel, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 0176-66331033

4 Winterräder

für VW Touran I auf Stahlfelgen. 195/65R15 91T. 3mm Profil, 4 Jahre alt, in Volkertshausen an Selbstabholer zu verschenken. Tel.+41764874644

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Büroauflösung
Diverse Büromöbel/ Einrichtungen und Bürobedarf in Gottmadingen zu verkaufen.
Tel. 0176 20696525

Waschmaschine Bosch
8L, 100€, Tel. 0157/30842738.

Schneeräumschild
HYDRAC, 2,70m breit, hydraulisch schwenkbar zu verkaufen. Tel. 0160/98923340.

2 Satz Schneeketten
f. SUV/leichter LKW zu verkaufen. Tel. 0152/02493547

MUSIK

Instrumente gesucht
kollektioniere u. kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

MÖBEL

Sitzgarnitur

Biedermeierstil, VB 800,-, Selbstabholung, Tel. 0171-7837899

STELLENANGEBOTE

Reinig.-Bügelhilfe
nach Rielasingen gesucht, 2-3 Std. die Woche. Zeit nach Vereinbarung, Tel. 0151/57340189

Haushaltshilfe
Senior sucht für sein Haus in Singen-Nord eine zuverlässige Haushaltshilfe auf Minijob-Basis. Tel. 07731/909211

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeit
Biete Malerarbeiten, Reinigungsdienst, Entrümpelung, Tel.: 0152-34364690

TIERMARKT

Kira & Holly



ca. 7 Monate - geimpft und gechipt, suchen ein liebevolles neues Zuhause. Tel.: 0176/26676855

Roxy

ist eine ca. 4 Monate junge, schwarze, sehr menschenbezogene und verschmuste Kätzin, wäre gerne Einzelprinzessin. Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon wäre schön. Kennenlerntermine bitte unter Tel. 01512-2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Beethoven

ist ein wundervolles schwarz-weißes Katerchen, geb. im April. Er ist sehr agil und verspielt und hat immer Unfug im Kopf. Er braucht dringend einen gleichaltrigen aufgeweckten Kumpel und hätte gerne einen gesicherten Balkon. Er ist entwirrt, geimpft und gechipt und kastriert. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Kater vermisst!!



seit 28.11.23, Staufenstr. evtl. Richtung Bruderhofstr.; Bitte jeden Hinweis an 0157-82055657

Luis

Zu einem souveränen Kater wäre er der ideale Partner, da er sehr vorsichtig ist. Nach längerer Eingewöhnung wäre Freigang, in ruhiger Umgebung, möglich. Auch er ist entwirrt, geimpft und gechipt und kastriert. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Masha und Lucy

geb. April 2023, weiblich, getigert und getigert mit viel weiß, geimpft, gechipt und kastriert. Beide Mädchen sind sehr aufgeschlossen und verspielt. Späterer Freigang möglich. Vermittlung nur zusammen. Kennenlerntermine bitte unter Telefon 01512-2823288 oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Bagira und Kiara

zwei schwarze und verspielte, ca. 6 Monate jungen Halbstarke, sollen zusammen bleiben. Wohnungshaltung und späterer Freigang, nach angemessener Zeit wäre schön. Selbstverständlich sind sie alle entwirrt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine unter Tel.: 01512/2823288, oder E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu
vermieten. Tel. 0163/9227287

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Hausflohmarkt Singen
Umlandstr. 21, Sonntag, 10.12.2023 von 10:00 - 16:00 Uhr, Haushaltsauflösung: Möbel, Bilder, Teppiche, Bücher, der gesamte Hausstand für kleines Geld.

ZUM VERLIEBEN

Netter Herr, 71, sucht
humorvolle, treue, ehrliche Partnerin, 60-64, für gemeinsame Zukunft. Zuschriften unter 117858 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Wo finde ich dich,
die nette Frau für erotische Treffen, gemeinsame Unternehmungen etc. Melde dich einfach mal bei mir, Sympathie entscheidet. Ich bin ein unternehmungslustiger, netter Mann, 48J.Vielleicht bis bald.WhatsApp 0157/35421681

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODLLE
Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
www.wochenblatt.net/werbewirkung

Stockach-Wahlwies

Meisterkonzert mal anders

Das war durchaus ein etwas anderes Meisterkonzert, das die Zuhörer am Freitagabend, 1. Dezember, im Pestalozzi-Kinderdorf zu hören bekamen. Dort wünschte man sich ein weihnachtliches Konzert und **Dirigent Georg Mais** erfüllte diesen Wunsch mit einer besonderen Inszenierung. Schon der Auftakt war ganz anders. Denn **Bernd Löhle** als **Geschäftsführer des Kinderdorfs** erzählte, wie viele Kinder hier im Kinderdorf überhaupt ihre erste Weihnachtszeit als solche erleben. Die Fürsorge für diese Kinder habe in all den gefühlten Sorgen in diesem Jahr nachgelassen, sprich die Spenden gingen doch deutlich zurück. Deshalb legte Löhle nicht nur den Besuchern die aktuelle **Weihnachtslotterie des Kinderdorfs** ans Herz.

Dann gab er die Bühne erst mal frei für die „Lozzi-Kiddies“, die hier nicht nur Lieder von der Weihnacht ganz munter sangen, sondern auch ihr Kinderdorflied. Erst dann war die Zeit gekommen für Georg Mais, als Dirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters auf die Bühne zu kommen, um mit Arcangelo Corellis Weihnachtskonzert „Concerto gross in g-moll“, in die große Musik zur Weihnachtszeit einzuführen, mit viel Elan und Feierlichkeit. Da war der Moment gekommen, um die Stimme von **Mezzosopranistin Ilme Stahnke** genießen zu können. Die füllte hier trefflich die Arie aus dem Messias Händels „But who may abide“. Im Anschluss und nur ganz minimal begleitet tauchte



Georg Mais gab den Applaus beim Meisterkonzert im Pestalozzi-Kinderdorf gerne weiter an Mezzosopranistin Ilme Stahnke, dem Stargast dieses Konzertabends. sub-Bild: Oliver Fiedler

sie mit „Schließe mein Herze“ aus Bachs Weihnachtsoratorium den Saal in eine besondere Stimmung.

Internationale Weihnachtslieder

Nochmals festlicher wurde es mit Weihnachtsliedern aus Deutschland, Russland und der Ukraine, gemeint auch als kleine Friedensbotschaft. Schließlich war dann die Reihe am Publikum, das mit einer so vortrefflichen Begleitung von Ilme Stahnke weihnachtliche Weisen singen konnte: „Oh du fröhliche“, „Ich steh an deiner Krippen hier“ und aus dem Tirolerland ein „Schlaf süß herzliabs Kind“ bekamen hier als Volkschor eine doch beeindruckende Kraft. Eben ganz anders. Im zweiten Teil des Abends sollte es dann doch aber noch ganz

„meisterlich“ werden, mit der Aufführung der Serenade in C-Dur, dem Streicherkonzert von Tschaiowski, das seine Verehrung für Mozarts Musik ausdrücken sollte und welches den Walzer zum feinen Musikgenuss im zweiten Kapitel dieser halbstündigen Intonation stilisieren konnte. Mit seiner Vielstimmigkeit und enormen Dynamik wurde es viel mehr, als nur ein „Kammerorchester“.

Am Ende war es wieder ein berührendes Weihnachtskonzert, denn Ilme Stahnke kam doch noch mal auf die Bühne, um hier wieder mit dem Publikum mit dem klassischsten aller Weihnachtslieder unserer Breiten, dem „Stille Nacht“ ganz festlich zu werden. Und wenn die Welt um uns herum derzeit so wenig Platz hat für weihnachtliche Gefühle, hier waren sie auf einmal richtig da. Oliver Fiedler

Familienunternehmen inpotron

„Mehr Teilnehmer heißt mehr Dynamik“

Mit sportlichem Ehrgeiz gründete **Hermann Pütke** im Jahr 1997 gemeinsam mit sechs Mitarbeitern das Unternehmen **innovative power electronic**, auch bekannt als **inpotron**, und legte somit den Grundstein für das heutige technisch innovative Unternehmen. Dieses produziert kundenspezifische Schaltnetzteile und Stromversorgungsleistungen für den Weltmarkt.

Mit welcher Transparenz und Offenheit für den Weltmarkt produziert wird und welche Wertekultur maßgebend für den inpotron-Strang sind, hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne **„Familien und ihre Unternehmen“** für die LeserInnen veranschaulicht. Die Geschichte von inpotron wurde nicht nur im Wochenblatt veröffentlicht, sondern ist jetzt auch ein Teil des Hauptsitzes des Verwaltungsgebäudes in Hilzingen. **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Sonja Muriset** übergab die Platte aus Forex an Gründer und Geschäftsführer Hermann Pütke, der sagt:



Von links: Martina Längle vom Team Marketing, Gründer und Geschäftsführer Hermann Pütke und Wochenblatt-Mediaberaterin Sonja Muriset bei der Übergabe. sub-Bild: Juleda Kadrija

„Wir erhielten äußerst positive Resonanz von Außenstehenden auf die Veröffentlichung. Ich verfolge selbst die Kampagne und finde die Geschichten, die bis jetzt veröffentlicht wurden, schön. Umso mehr Unternehmen in der Kampagne mitmachen, gewinnt das Projekt eine größere Dynamik.“

Lesen Sie hier, welche Werte maßgebend für den inpotron-Strang sind und mit welcher Transparenz und Offenheit für den Weltmarkt produziert wird:



STERNENSTADT SINGEN

ADVENTSZEIT 2023 in der Innenstadt

SINGEN LOVES ME.

VERKAUFLANGE DONNERSTAGE bis 21 Uhr

Nikolaus, 06. Dezember

16 - 19 Uhr – unterwegs in der City

WEIHNACHTSMANN MIT DER GOLDENEN HIMMELSLEITER

mit seinem leuchtenden Engelchen verteilt er süße Überraschungen für die Kinder

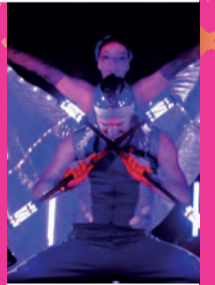


Donnerstag, 07. Dezember

21 Uhr – Scheffelstraße / Ecke Hegastraße

LIGHTFLASH

die Show überspringt visuelle Grenzen – modernste Lichtjonglage mit den „Firedancers“



18 - 21 Uhr

STERNENGLÜCK, EISFEEN UND STELLAXIEN

Aktionskünstler unterwegs

18-19 Uhr PopCorner Chor (gegenüber Da Bernardo / Café Matzi's)
18-19.30 Uhr Frauenchor Singen e.V. (bei Heikorn)



Donnerstag 14. Dezember

21 Uhr – August-Ruf-Strasse / Höhe Vom Fass

FEUERSHOW

Spektakuläre Feuershow und einzigartige Effekte mit den Pyro Hazards

18 - 21 Uhr

STERNENGLÜCK, EISKÖNIGIN & KRYOTAKLAS MIT MOND- UND STERNENWESEN

Aktionskünstler unterwegs

18-19 Uhr Sing mit! Offenes Adventssingen mit Ekke Halmer (Scheffelstraße / gegenüber HACO)
18.30 Uhr Ökumenischer Abendimpuls „Leuchten für den Frieden“ (St. Peter und Paul)
19-21 Uhr Blasorchester der Stadt Singen (bei Heikorn)



Donnerstag, 21. Dezember

21 Uhr – August-Ruf-Straße / Höhe CANO

EIN FUNKE SPRINGT ÜBER

Highlight-Show mit meterhohen Flammensäulen von den „Firedancers“

18 - 21 Uhr

STERNENGLÜCK & WEISSE DAMEN

Aktionskünstler unterwegs

18-19 Uhr Sing mit! Offenes Adventssingen mit Ekke Halmer (Scheffelstraße / gegenüber HACO)
19-20 Uhr Musikverein Schlatt u.Kr. (bei Heikorn)



Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren



www.singen-totallokal.de

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

Engen

Frank Harsch ist offiziell neuer Bürgermeister



Stadtrat Jürgen Waldschütz (rechts) begrüßt den neuen Bürgermeister Frank Harsch nachdem dieser den Amtseid abgelegt hat.

Nun ist es offiziell: **Frank Harsch** ist seit dem 1. Dezember **Bürgermeister der Stadt Engen**.

von Tobias Lange

In einer besonderen Sitzung des Gemeinderats legte er den Amtseid ab.

„Ich bin stolz, unseren neuen Bürgermeister zu vereidigen“, sagte **Stadtrat Jürgen Waldschütz**, der vom Gremium als dienstältestes Mitglied ausgewählt wurde, die Verpflichtung und Vereidigung vorzunehmen. „Die Ära Harsch be-

ginnt mit dem heutigen Tag am 1. Dezember.“ Er machte auch deutlich, dass im neuen Rathauschef Erwartungen stecken: „Sie müssen jetzt liefern.“ Vor ihm liegen „schwierige Haushaltsberatungen“, Anpassungen bei Gebühren und Steuern, die Herausforderungen von Energiewende, Klima- und Kriegsfolgen und Migration.

„Probleme werden nicht weniger“

Er fühle sich „zwischen den Welten“, gab der neue Bürgermeister zu. Am Vortag die letzte Verab-

schiedung in Braunsbach, heute in Engen. Er machte deutlich, dass er sich der Herausforderung bewusst ist: „Die Probleme werden nicht weniger.“ Er betonte aber, dass es in der Stadt eine gute Bürgerschaft, gutes Gewerbe und im Rathaus „top Leute“ gebe. „Da kann man drauf aufbauen.“ Gleichzeitig bat er um Nachsicht, wenn er Sachen anders macht als sein **Vorgänger Johannes Moser**. Er komme aus einer kleineren Gemeinde mit anderen Strukturen. Aber: „Ich bin lernfähig.“ Er freue sich auf die anstehenden Projekte. „Ich glaube, wir werden eine gute Zeit haben.“

Singen-Friedingen

Mit viel Idealismus zum Ernteteiler

Im **Singener Ortsteil Friedingen** gibt es seit 2021 eine Erzeugergemeinschaft, die es in sich hat, genannt **Hegau SoLawi**. Dies steht für Solidarische Landwirtschaft und arbeitet weit mehr als ein herkömmlicher Gemüsebaubetrieb. Die gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft hat aktuell 120 Mitglieder, die mit ökologisch erzeugtem, saisonalen Gemüse versorgt werden, welches wöchentlich in Form von Gemüseboxen in der nahegelegenen Umgebung deponiert werden. Im Gegenzug können die Mitglieder beim Jäten und Ernten

mithelfen. „Die AbnehmerInnen stellen in Form eines Beitrages die nötigen Mittel für ein Jahr der Lebensmittelerzeugung zur Verfügung“, erklärt **Severin Denzel**. „Die ursprüngliche Idee war, den neben dem Friedinger Schloßle gelegenen Hof wiederzubeleben und mitsamt anderer Ackerflächen rund um Friedingen zu etablieren“, erläutert Severin Denzel, der mit der Hegau SoLawi auch pädagogische Angebote für Kitas und Schulen anbieten will.“ Auch Gärtner **Günter Berthold** gerät beim wunderschönen Arbeits-

platz und den vielfältigen Kontakt mit etlichen HelferInnen ins Schwärmen. „Die Energie, die ich in das Projekt hineinstecke, wissen die Leute zu schätzen.“

Planungssicherheit für Landwirte und Gärtner

„Für die meisten ist auch klar, dass nur Profit zu machen oder auf ein paar profitable Kulturen zu setzen, nicht der Ansatz der Hegau SoLawi ist“, erläutert Severin Denzel, allerdings muss das Projekt sich tragen.

Da eine SoLawi gemeinsam finanziert wird, Risiken wie Dürre sowie Unwetter auf viele Schultern verteilt sowie auch getragen werden, ergibt sich eine gewisse Planungssicherheit sowohl für den Landwirt als auch für Gärtner und HelferInnen.

„Am 11. Dezember wird die Hegau SoLawi, auch für Neueinsteiger, eine Wirtschaftsplanvorstellung anbieten“, informiert Denzel. Ende April 2024 ist für alle Interessierten dann eine Gemüsesaisoneneröffnung mit Führung geplant.

Karin Leyhe-Schröpfer



Gärtner **Günter Berthold** (rechts) sowie **Severin Denzel** von der **Hegau-SoLawi** freuen sich dass ihr Projekt erfolgreich ist.

swb-Bild: Karin Leyhe-Schröpfer

Radolfzell

Hegau-Geschichten aus Handwerk und Industrie

Kürzlich wurde das neue Jahrbuch des **Hegau-Geschichtsvereins** unter dem Titel „Handwerk und Industrie“ im Kreis der Autoren und weitere Mitglieder wie Interessierter im Österreichischen Schloßchen vorgestellt. Dabei trägt es auch schon die Handschrift des **neuen Vorsitzenden, Kreisarchivar Friedemann Scheck**. Angesichts auch des aktuellen Kostendrucks ist es etwas schlanker geworden, aber durch die wirkliche Konzentration auf das Titelthema auch prägnanter und so gut wie ohne „Zugaben“ zu anderen Themen. Damit wolle man den Charakter eines Jahrbuchs einfach stärker unterstreichen und den Wert der Publikation noch verstärken. Es ist gleichzeitig das 25. Jahr-

buch im seither durchgehenden Design und solange auch unter der Leitung von **Franz Hofmann** entstanden. Vom Hegau Geschichtsverein gibt es mittlerweile rund 80 Jahrbücher, von denen aber nur 66 wirklich als Buch erschienen waren. Wenn man die Auswahl der Themen betrachtet, könnte es eigentlich noch viel mehr Bände unter diesem Titel geben. Die Rückblicke der an diesem Band beteiligten acht AutorInnen machen jedenfalls Appetit auf mehr Stoff dieser Art. Die „Titelstory“ des Buchs kommt ganz am Schluss des Bands. Der **Radolfzeller Historiker Christoph Stadler** hat Gespräche mit fünf alten Handwerksmeistern aus der Stadt geführt und in die Geschich-

te ihrer Familienunternehmen Einblick genommen, die übrigens in der starken Überzahl als „Migranten“ in die Stadt kamen, zum Beispiel in der Zeit des Eisenbahnbaus.

Spannende Blickwinkel

Das Thema Handwerk und Industrie wird im Jahrbuch, das es in den regionalen Bibliotheken wie im lokalen Buchhandel gibt, aus vielen spannenden Blickwinkeln beleuchtet. Unter anderem geht **Ottokar Graf** in seinem Beitrag auf die ehemalige Mühle in Worblingen ein, die schon längst Geschichte ist. **Bernd Konrad** hat sich auf die Spuren der einstigen Glasma-ler-Werkstatt „Lütz und Elmpf“ in Konstanz gemacht und damit eine Firma entdeckt, an der die Geschichtsschreibung aus unerklärlichen Gründen vorbeiging.

Die Schatten der dunklen Zeit der Nazi-Herrschaft reichen auch in dieses Buch mit hinein. **Uwe Brüggemann** stellt den **jüdischen Architekten Josef Picard** und die Gebäude, die er hinterlassen hat, vor. **Carmen Scheide** aus Singen vom **Förderverein der Theresienkapelle** arbeitet die Zeit der „Ostarbeiter“, die natürlich Zwangsarbeiter in der Singener Industrie waren, wissenschaftlich

auf. **Oliver Fiedler** **Mehr zum Jahrbuch gibt es hier:**



Friedemann Scheck (2. von rechts) bei der Vorstellung des Jahrbuchs. Mit ihm (von links): **OB Simon Gröger**, **Christoph Stadler**, **Präsident Manfred Sailer** und **Schriftführer Franz Hofmann**.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Kreis Konstanz/Stockach

Seehäse verbessert Angebot

Das „Seehäse“ wird mit dem Fahrplanwechsel am kommenden Wochenende von der DB-Regio betrieben, die den Zuschlag nach der Ausschreibung bekam. Die bisherigen Betreiber der **Hohenzollernbahn**, inzwischen Teil der **Südwestdeutschen Landesverkehrs GmbH (SWEG)** hatten sich nicht erneut beworben. Der Betreiberwechsel werde zunächst mit den roten Zügen der Gürtelbahn vollzogen. Durch den Betreiberwechsel ist nun ein Stundentakt bis in die späten Abendstunden möglich. Der letzte Zug von Radolfzell soll nach dem Plan dann um 23.51 Uhr nach Stockach fahren, der letzte Zug aus Stockach fährt dann um 23.16 Uhr an den See.

Änderungen beim Regionalbus

Der kommende Fahrplanwechsel im Regionalbusverkehr soll auch Verbesserungen im Fahrplan der „gelben Busse“ bieten. Die Vorschläge waren unter anderem in dem Bürgerbeteiligungsverfahren am Anfang des Jahres zusam-



Erst noch im **Bahn-Rot** wird das **Seehäse** ab Sonntag über die **DB-Regio** zum **Fahrplanwechsel** betrieben. swb-Bild: Archiv /SWB/ DB Regio

mengetragen worden. Das Landratsamt bittet alle Fahrgäste, sich rechtzeitig über die neuen Fahrpläne zu informieren. Die neuen Fahrpläne sind auf der Homepage des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee unter www.vhb-info.de/fahrplaene verfügbar. Auch unter www.efa-bw.de sowie www.bahn.de können Fahrplaninformationen eingeholt werden. Telefonische Auskünfte sind bei der kostenfreien Hotline des bw-tarif-Kundenservice unter 0800 298 2743 rund um die Uhr erhältlich.

Zum Fahrplanwechsel stellt das Landratsamt außerdem die

Faltfahrplanbroschüren ein. Grund hierfür ist, dass diese zum Zeitpunkt ihres Erscheinens häufig schon wegen kurzfristiger Änderungen nicht mehr aktuell waren. Die Fahrpläne sind daher zukünftig online unter den genannten Adressen erhältlich. Fahrgäste, die weiterhin Bedarf an gedruckten Plänen, aber keinen Zugang zum Internet und einem Drucker haben, können sich telefonisch unter 07531 800-1800 an das Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung wenden.

Pressemeldung/Quelle: DB Regio/ Kreistag Konstanz/ Landratsamt Konstanz

RIELASINGEN LÄDT ZUM WEIHNACHTSMARKT EIN AUF DEN 14. DEZEMBER

NEUSTART MIT NEUEM PROGRAMM



Sie präsentierten das Programm des neuen Weihnachtsmarkts in Rielasingen an den Talwiesenhallen schon mal mit den neuen Weihnachtsmarktbechern: Jessica Trombetta vom Kulturamt der Gemeinde, Werner Niete vom Standortmarketingverein »ProRiWo«, Michael Pätzholz, Eva Scheu und Rossella Celano vom Handels- und Gewerbeverein und Bürgermeister Ralf Baumert. swb-Bild: Oliver Fiedler



Das gibt es auch wieder viel für die Augen, denn Glasbläser Reiner Greiner-Perth ist natürlich auf dem neuen Weihnachtsmarkt wieder mit dabei. swb-Bild: of/Archiv

Der Weihnachtsmarkt in Rielasingen-Worblingen kann am 14. Dezember einen fulminanten Neustart an den Talwiesenhallen vollziehen. Die Pläne dazu gab es eigentlich schon länger, dann aber kam die Corona-Zwangspause wie überall dazwischen, sodass es im letzten Jahr nur eine kleine Lösung rund ums Rathaus geben konnte, die angesichts des Andrangs aber zeigte, wie groß das Bedürfnis nach einem Treffpunkt in der Adventszeit in der Gemeinde ist. "Es war immer schwieriger geworden, den Weihnachtsmarkt auf der Hauptstraße im Ortskern durchzuführen, schon weil dafür umfangreiche Umleitungen nötig waren und das Zeitfenster auch straff fixiert war", blickten im Mediengespräch Bürgermeister Ralf Baumert und der ehemalige Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Michael Pätzholz zurück. Nun kann aber der Neustart, mit dem Standortmarketingverein "ProRiWo" als weiterem Partner endlich an den Talwiesenhallen vollzogen werden.

Exklusives Glas für den Markt

"Hier können wir ein wesentlich ungestörteres Ambiente genießen und es ist zudem auch möglich, dass sich hier das Kinder- und Jugendförderteam mit einem Kinderprogramm in der Talwiesenhalle mit einbringen kann und dort um 15.30 Uhr sogar eine Theateraufführung für die Kinder bietet", sagte Jessica Trombetta vom Kulturamt der Gemeinde, bei der die organisatorischen Fäden für den Markt zusammenlaufen. Eine wesentliche Neuerung konnte beim Mediengespräch

Werner Niete von "ProRiWo" präsentierten. Ganz im Sinn der Müllvermeidung wird dieses Jahr die Premiere des Weihnachtsmarktglases begangen. Die Gläser für Kalt- wie Warmgetränke gibt es dann an allen Ständen auf dem Weihnachtsmarkt verpflichtend, um damit die vielen Einwegbecher vom Markt zu verbannen. Das wird auch durch die Nachbarschaft zur Talwiesenhalle möglich, wo die entsprechenden Spülkapazitäten vorhanden sind, sagte Niete im Mediengespräch. Mit den Standbetreibern hatte es dazu eine Vorbesprechung gegeben, damit auch alles klappt. 2500 Becher hat der Standortmarketingverein besorgt, damit müsste man für alle Anstürme gerüstet sein. Die Marktbesucher müssen

einen Pfand für das Glas entrichten, damit der Kreislauf auch funktioniert.

Viele Partner vereint

Über 40 Stände werden auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein, kündigte Jessica Trombetta an. Das Marktgebiet wird sich dann vom Vereinsheim des FC Rielasingen-Arlen bis zum Reitplatz erstrecken, der dieses Jahr allerdings als Parkplatz nicht genutzt werden kann, wegen der dort aufgestellten Leichtbauhalle. Parkmöglichkeiten gebe es aber trotzdem in der Nähe, zum Beispiel an der Ten-Brink-Schule und auch die Entfernung vom Bahnhof sei ja nicht groß. Am Sportplatz wird auch eine Bühne aufgebaut, wo der Markt

um 15 Uhr mit der Jugendmusikschule westlicher Hegau eröffnet wird. Das Kinderprogramm in der Talwiesenhalle wird von 15.30 bis 19 Uhr angeboten. Dazu gehört auch die immer wieder heiß begehrte Lesung der Gemeindebücherei um 17 Uhr, die dafür den Mehrzweckraum der Halle nutzt. Auf der Bühne wird ab 17.30

Uhr die Jugendmusikschule erneut aufspielen mit ihrem Bläserorchester, ab 18 Uhr ist Pirmin Wäldin mit seinem schmissigen Programm angekündigt. Gemeinsam Singen ist mit einem "Riela-Singen" ist dort auch wieder angesagt, bei dem alle Marktbesucher mitmachen können, was auch schon in

früheren Auflagen des Markts erprobt wurde. Durch den neuen Standort kann die Marktzeit nun bis 22 Uhr ausgedehnt werden. Damit das Ambiente perfekt ist, hat die Gemeinde in Kooperation mit der Thüga die Dr. Fritz-Guth-Straße an der Halle mit leuchtenden Weihnachtssternen dekoriert. Oliver Fiedler

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Weihnachtsmarkt an der Talwiesenhalle am 14.12.2023
HANDEL + GEWERBEVEREIN E.V. PRORIWO
Rielasingen-Worblingen Standortmarketingverein e.V.
Die Richtung stimmt!



Türen • Tore • Bodenbeläge • Zäune • Wintergärten • Markisen
Viel Spaß
auf dem
Weihnachtsmarkt
wünscht Ihnen
Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de
Industriestr. 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Viel Spaß auf dem
Rielasinger
Weihnachtsmarkt
wünscht Fleiß, Tor & Antrieb
aus Rielasingen

BOSCH Service Bosch Car Service
Viel Spaß ...
auf dem Rielasinger
Weihnachtsmarkt!
Bosch Service Gebr. Singer
Car Service / Diesel Service
Inhaber Armin Zunftmeister e. K.
Hauptstraße 25-27
D-78239 Rielasingen
Telefon 07731 / 90 67 90
Telefax 07731 / 2 97 21
info@singer-boschservice.de
www.singer-boschservice.de

Fröhliche Weihnachten
Verschenken Sie SCHÖNHEIT zu Weihnachten.
SALON BY JESSY Wellkamm
Ramsenerstr. 1 | 78239 Rielasingen | 07731 382 80 80 | salon-wellkamm@web.de
www.salonwellkamm.de

junited AUTOGLAS
RIELASINGEN-WORBLINGEN
Steinschlagreparatur & Scheibenaustausch
Adam-Opel-Str. 5 • 78239 Rielasingen-Worblingen
T 07731 183 414 • www.autoglas-rielsingen.de

Insektenschutz
WINTERAKTION
Jetzt vorsorgen und Störenfriede haben keine Chance. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von Erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!
www.erfal.de | Räume neu erleben
Ihr erfal Fachhändler:
30 KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
KELLHOFER
Rollladen- und Sonnenschutz GmbH & Co. KG
Werner vom Siemens Str. 20 a
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel: +49 77 31/799 53-0
Web: www.kellhofer.de, info@kellhofer.de

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Umlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44
**Unsere Praxis bleibt vom
18.12. bis 22.12.2023
geschlossen**
Vertretung:
MVZ Dr. Pieper, Tel. 4 56 11
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 6 21 34
Dr. Bigos, Tel. 4 12 94
Frau Dr. Fietz, Tel. 7 97 66 91



SOS KINDERDORF

Verschenken Sie ein Lächeln zu Weihnachten.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Mit einer Geschenkspende unterstützen Sie Familien und Kinder in Not.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



GLAS RÄDLE seit 1974 **STARKE PRODUKTE STARKE LEISTUNG**
WWW.GLASRAEDLE.DE • INFO@GLASRAEDLE.DE

GLAS REPARATUREN FACHBERATUNG
NOTDIENST
DUSCHABTRENNUNGEN
BALKONVERGLASUNG
HAUSTÜREN

SPIEGEL FALTTÜREN GLASTÜREN
KÜCHENRÜCKWÄNDE
VORDÄCHER GLAS
SCHIEBETÜREN
FENSTER GERNE MIT MONTAGE

GLAS RÄDLE GMBH • HEGAUSTR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88

CHRISTBAUM-CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h
Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Ressor, Hotelrestaurant Rubin
Singen: Industriegebiet, Fleischeri Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbte/Casa Mobile

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

FRUCHTIG,
FRECH & FRISCH

Orangenlimonade
Die FRUCHTIGE Abwechslung mit Vitamin C & E

Orangenlimonade
RANDEGGER.DE

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Weihnachten für hilfsbedürftige Familien

Widmann hilft Kindern in der Region e.V. macht Kindern Weihnachten.

Auch dieses Jahr sind wieder viele sozial benachteiligte Familien nicht in der Lage, ihren Kindern dieses wundervolle christliche Fest der Nächstenliebe, zu einem Fest der Freude zu gestalten,

Kindern Freude bereiten ist das, was an Weihnachten besonders glücklich macht.

Bedürftige Familien mit Kindern, können sich auch sofort per Email: info@widmann-kids.de oder schriftlich im Briefkasten in der Marie-Curie-Str.15 in Singen anmelden (mit Bedürftigkeitsnachweis).

Allen Spendern aus Industrie und Handel, aber auch den vielen Privatpersonen sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Spendenkonto: Volksbank eG die Gestalterbank
IBAN: DE40 6649 0000 0020 2020 25

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.
Marie-Curie-Str.15 78224 Singen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



CO₂ PREIS STEIGT AB 01.2024

HEUTE SCHON AN DIE ZUKUNFT DENKEN... UND NOCHMAL AUFTANKEN!

07771 930310

HEIZÖL KRAFTSTOFFE SCHMIERSTOFFE GAS + STROM PELLETS HEIZUNG + TANK

MANFREDWELSCH
Industriestraße 23 · 78333 Stockach · Telefon 07771 / 930310 · www.welsch-gmbh.de

Verschenken Sie bleibende Werte.

Edelmetalle – das ganz besondere Geschenk unter dem Weihnachtsbaum!

- Mit Sparkassen-Prägung
- Sparen Sie 19 % Mehrwertsteuer
- Langfristig sichere und krisenresistente Wertanlage



Sparkasse Hegau-Bodensee

WEIHNACHTSMÄRKTE

Mi, 06. Dezember 2023 Seite 13 www.wochenblatt.net

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte schaffen

Neue Raumdecke in nur 1 Tag!
Modernes Spanndecken-System
Rufen Sie uns an: **PORTAS**
0 77 33 - 54 42
schellhammer.portas.de



Auch in Hohenfels wurde am Samstag die Adventsaison stilvoll mit dem Adventsmarkt eröffnet, der in der Hohenfels-Halle mit der Beteiligung der örtlichen Vereine und zahlreichen Hobby-Kunsthändler mit Angeboten wie unter anderem weihnachtlichen Basteleien, Kunsthandwerk und Holzkunst wieder ein schöner Treffpunkt für die Gemeinde wurde.



Trotz zweistelliger Minusgrade bot der Büßlinger Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft einen schönen Treffpunkt für seine Gäste sowie Kunsthandwerk „Made in Büßlingen“.



Die Engerer Altstadt präsentierte sich in bester Winter- und Weihnachtsstimmung. Jede Menge weihnachtliche Artikel gab es an den bald 100 Ständen zu entdecken sowie auch Live-Musik auf dem Marktgelände zu hören.



Den Winter konnte man auf dem Klosemarkt in Aach so richtig die Winterstimmung genießen. Wer dort war, konnte einen liebevoll gestalteten Krämermarkt erleben, den ein immer stärker wachsender Kreativmarkt auf dem Platz bei der Feuerwehr und auf den Mühlenplatz erweiterte.



Weihnachtliche Märchen konnten die Kinder beim Heudorfer Christkindlesmarkt genießen. Die Erwachsenen mussten hier draußen bleiben.



Reichlich frische Austern aus der Gaienhofer Partnerstadt Saint Georges de Didonne konnten beim hübschen Adventsmarkt im Dorfkern genossen werden. Eine kleine Delegation vom Atlantik war dazu eigens auf die Hörri gekommen.



Der Blick vom Rathaus aus zeigt den enormen Andrang, über den sich die Organisatoren des Bohlinger Christkindlesmarkt freuen konnten. Der viele Schnee sorgte auch für den zusätzlich adventlichen Moment.



Der Regen und Schnee, was waren nicht wirklich gute Rahmenbedingungen für den Weihnachtsmarkt im Singener Süden am Siedlerheim, aber wer kam, der wollte auch kommen, so das Fazit der Veranstalter von "Stark im Süden" und dem Netzwerk "Kinderchancen" und den Singener Siedlern.

Es Weihnachtet sehr

Die erste große Runde der Weihnachtsmärkte konnte am letzten Wochenende gefeiert werden. Der Wintereinbruch machte zwar zuweilen das Hinkommen schwer, wer aber dort war, konnte herrliche Winterstimmung genießen, vieles an Kunsthandwerk und Dekoration entdecken - und vor allem viele Bekannte oder Freunde treffen.

Hier auf der Seite sind die Bilder einer Tour von Freitag bis Sonntag. Und am kommenden Wochenende geht es ja auch schon weiter ...

Oliver Fiedler



Schmuck und Antiquitäten Hammerschmidt

Ekkehardstr. 35, 78224 Singen • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Es ist keine Anmeldung nötig.

Mobil: 0178 5930531

Letzte Chance vor saisonende



Zahngold, Blattgold, Ledermätel, Pelze, Hüte, Taschen, Trachten Dirndl, Ölgemälde, Porzellan, Musikinstrumente, Jacken, Mäntel, Wolf, Bisam, Otzelot, Persianer

Ab jetzt eine Woche gültig!

Wir sind nur in den Aktionstagen da, die Preise gelten auch nur noch an diesen Tagen.

Wir kaufen an,

Mi., Do., Fr., Sa.,
06.12., 07.12., 08.12., 09.12.

Kostenlose Parkplätze
finden Sie bei uns direkt vor der Haustüre.



Smokings und Anzüge aller Art



Für Bernstein bis zu 55,50€ pro Gramm

Taschen, aller art



Hermes Chanel



Pelze



Nerze persianer etc.

WIR ZAHLEN ZUR ZEIT BIS ZU

77,00 € *

* Pro Gramm

Machen sie ihr Gold zu Geld

Zahngold (mit und ohne Zähne)

Dirndl aller Art,



Trachten aller Art



Lederjacke



Leder Jacken aller art

Ankauf von Goldschmuck aller Art

ALTGOLD, BRUCHGOLD, MÜNZEN, BARREN, PLATIN, SOWIE GUT ERHALTENE RINGE, BROSCHE, KETTEN (ARMBÄNDER BEVORZUGT IN BREITER FORM) COLLIER, MEDAILLONS, GOLDUHREN, - AUCH DEFEKT, VB PELZ MIT GOLD, * PELZMÄNTEL PELZJACKEN PELZSCHALS PELZMÜTZE PELZMUFFS LEDERJACKEN ETC.



Zahngold

Hausbesuche bis zu 80 km kostenlos! Gerne prüfen wir ihre Raritäten auf Echtheit!!!

Wir kaufen auch Modeschmuck



Geweibe aller Art



Schmuck aller Art



PERLEN UND JADE SCHMUCK

Loose Edelsteine und farbsteine

GOLDMÜNZEN, GOLDBARREN



Puppen, aller Art



Nähmaschinen aller Art,

Alles in VB mit Gold

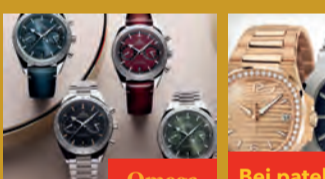


MCM Gucci Louis Vuitton

Ankauf von Marken Uhren aller art auch defekte Uhren, Rolex, patek, Omega, Cartier, hublot, und vieles mehr,



Rolex



Omega



Bei patek Philippe zahlen wir 40% über den Börsen Kurs

Alte Rolex Uhren (auch defekt)



Cartier aller Art



Rolex Hulk Neue und alte Modelle



Genstock aller Art



Pfeifen

Wir kaufen Pfeifen! aller Art an



Wir kaufen Hüte! Aller Art an



Silber und Trachten Schmuck aller Art

Kostenlose Parkplätze sind in der Nähe Vorhanden.



Modell Autos und Bronzen aller Art



Zahngold, (mit und ohne Zähne)

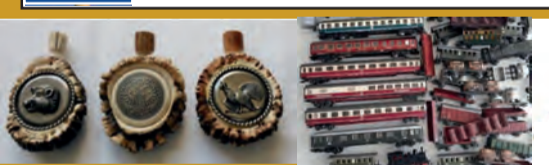
Wir kaufen auch Modeschmuck



(Alte Eheringe)



Taschen Uhren, (auch defekt)



Jetzt neu! Ankauf, von, schnupftabak, dosen, Eisenbahnen, und, Instrumente, aller, Art,

Wir machen auch kostenlosen Hausbesuch wir prüfen ihren Schmuck auf Echtheit vor Ort! unverbindliche Beratung diskret und zuverlässig

Golfset aller Art

Wir prüfen ihren Schmuck kostenlos



Wir kaufen Geschirr aller art mit Höchstpreisen bis zu 6.000 €



(Kristall Gläser)



Diamanten Schmuck



Kristall Vasen

Bei Schmuck und Antiquitäten Hammerschmidt können sie rares für bahres machen bei Hammerschmidt verkaufen sie ihre Raritäten garantiert zum besten Preis schauen sie vorbei es wird sich lohnen, holen sie ihre Schätze wir bewerten es ihnen kostenlos und unverbindlich, diskret und seriöser Ankauf von ihren Schmuck und Antiquitäten sie finden uns in den Auktionstagen in der Bahnhofstraße 7, 94469 Deggendorf • wir freuen uns auf ihren Besuch. Café und Kuchen stehen für unsere Kunden kostenlos von 10-18 Uhr bereit, bei Hammerschmidt brauchen sie keinen Termin sie werden nach einer kurzen Wartezeit sofort rangenommen und die Spezialisten prüfen ihren Schmuck auf Echtheit und ihre Antiquitäten auf Raritäten, wir erwarten.



Gemälden, und, Teppiche,



Silber Besteck Versilbert, zinn



Ankauf von: Bücher, Standuhren, hummelfigur Perücken, Taschenuhren, Und vieles mehr,...



Singen

GEB Kita hat sich neu aufgestellt

Der GEB Kita hat sich bei seiner kürzlich abgehaltenen Hauptversammlung im Vorstand neu aufgestellt.

von Oliver Fiedler

Dies war auch durch das Ausscheiden der bisherigen Vorsitzenden **Kristin Sorg** bedingt.

Auch **Filipe Santos Couto** schied aus dem Gremium aus. Der neue Vorstand besteht nun aus **Eric Brendel**, **Alexandra Marz (neu)**, **Lilia Daum (neu)**, **Gülizar Sen**, **Natalie Lutz** und **Mandy Kumpf**. Der oder die Vorsitzende wird in der nächsten Sitzung gewählt.

Der weiterhin bestehende Mangel an Kita-Plätzen und auch in der Kleinkindbetreuung war

natürlich Thema der Sitzung und dafür hatten sich die Elternbeiräte **Leonie Braun von der Singener Stadtverwaltung** zum Vortrag eingeladen, bei der auch manche Gäste sich über die langen Wartezeiten beklagten, was ja auch dann eine Berufstätigkeit verhindern kann. Braun verwies dabei darauf, dass die älteren Kinder eben Vorrang hätten, wenn Plät-

ze frei würden, damit ihnen ermöglicht werden könne, wenigstens ein Jahr vor der Grundschule im Kindergarten oder in der Kita gewesen zu sein. Man hoffe sich durch die bessere Entlohnung der Erzieherinnen wie auch durch viele Hilfskräfte Lücken weiter zu füllen und biete den Zusatzkräften auch den Einstieg in die Ausbildung mit an. Singen bie-

te für die Mitarbeitenden auch sehr gute Bedingungen, unterstrich sie erneut.

Planung für einen Naturkindergarten

Die Stadt werde weiter in neue Kitas und Kindergärten investieren. Ein Anfang sei mit dem neuen Kindergarten an der Ra-

dolfzeller Straße, der baldigst gebaut werden solle, gemacht. Zwei weitere Kindergärten sollen auch bald folgen.

In Zusammenarbeit mit der AWO sei man derzeit an der Planung für einen Naturkindergarten mit 2 Gruppen für 20 Kinder, der an der Ecke Fichtestraße/ Bruderhofstraße bis Februar/ März 2025 eröffnen solle. Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net



» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

in Festanstellung, unbesfristet und sozialversichert (12–16 Std. pro Woche)

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» W O C H E N B L A T T «



Bei den Gemeinden Büsingen und Gailingen am Hochrhein (gesamt ca. 4.600 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Schulsozialarbeiter*in (m/w/d) beide Grundschulen

in Teilzeit (60 %) zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de. Für weitere Informationen stehen Ihnen die beiden Schulleitungen zur Verfügung: Manuela Amann, Tel. 07734 6377, Büsingen und Jochen Freiberg, Tel. 07734 9319820, Gailingen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31. Dezember 2023** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an steffen.vanwambeke@gailingen.de.

Fragen zu den Anstellungsbedingungen richten Sie bitte an Herrn Steffen van Wambeke unter Tel. 07734 9303-13.

WIR SUCHEN DICH

zum 01.09.24 als Anerkennungspraktikanten (m/w/d) oder als PIA (Praxis Integrierte Ausbildung) für unsere Familiengruppen (Altersmischung 1-6 Jahre)

Unsere Aufgaben:

- Päd. Planung aufgrund der bereits erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, der Beobachtung und der Reflexion
- Behutsamer Beziehungsaufbau zu unseren Kindern
- Begleitung und Stärkung der Familien

Dein Profil:

- Du hast die klassische Erzieherausbildung für Dich gewählt und befindest Dich derzeit im Oberkurs
- Du kannst Dir die erweiterte Altersmischung als Grundlage für Deine Tätigkeit vorstellen

Unser Angebot:

- Eine qualifizierte Anleitung
- Ein gutes Betriebsklima
- Ein durchdachtes Konzept
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 20.12.2023 in einer PDF-Datei an bewerbung@steisslingen.de, zu Hd. Herrn Schmech

Weitere Infos: Leitung Familienzentrum Frau Gnann Tel: 07738/1052

www.steisslingen.de/storchennest

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T



Die Stadt Singen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter/ Jugend- und Heimerzieher/ Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter in Leitungsfunktion (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsaus Träger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Radolfzell, Güttingen, Engen-Welschingen, Öhningen, Wangen, Gailingen, Randegg, Hilzingen, Binningen, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Zizenhausen und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» W O C H E N B L A T T «

Die große Pestalozzi Weihnachtslotterie!

Mit Ihrer Spende über 10,- € landen Sie automatisch in unserem Lostopf. Unter allen Spenden, die **bis einschließlich 24.12.2023** bei uns eingehen, verlosen wir **fünf tolle Preise**. Unter anderem einen **750,- € HolidayCheck Reisegutschein**.

Online spenden ...
... oder wie gewohnt per Überweisung mit dem Verwendungszweck: »**Lotteriefest**«

Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

75 Jahre
PESTALOZZI
Kinden- und Jugenddorf
1947–2022



activates your best



Unsere Stellenangebote: vielfältig.

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung ein elementarer Teil der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetzwerke und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum nächstmöglichen Termin (m/w/d):

- **Teamleiter Buchhaltung**
- **Lohn-/Finanzbuchhalter**
- **Studenten zum Bachelor of Engineering/Elektro- und Nachrichtentechnik**
- **Auszubildende zum Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik**

Ihre Bewerbung: ganz einfach.
Lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post, E-Mail oder über unser **Online-Bewerbungsformular** zukommen.

inpotron
Schaltnetzteile GmbH
Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
@job@inpotron.com







IKOM Award
Zukunftsarbeitsgeber 2019

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen erfahrenen **Maler/Gipser (m/w/d)** in Singen, Führerschein erforderlich. Freie Arbeitszeiteinteilung möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Hegau Boardinghouse
0 77 31 / 59 31 380

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twielfeld sucht noch **Servicekräfte m,w,d** Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis sowie **Küchenkraft/Beikoch m,w,d** Voll-/Teilzeit.
Telefon 0170 498 69 80



Gute Mitarbeiter findet man

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN STEISSLINGEN, RADOLFZELL & BÖHRINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS-RANDEN
AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100




sk-logistik-jobs.de

VERRECHNUNGSSTELLE SINGEN
der Erzdiözese Freiburg



GESCHÄFTSFÜHRUNG KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
in Teilzeit 60%, unbefristet (m/w/d)

Detaillierte Infos, Aufgabengebiete, Voraussetzungen, Vergütung, Vorteile und Mitarbeiter-Benefits zu dieser interessanten Aufgabe finden Sie auf vst-singen.de/stellenangebote.



Reichenauer Gärtnersiedlung



Die Reichenauer Gärtnersiedlung ist ein familiengeführter Betrieb mit Standort im Hegau. Seit 2012 bauen wir auf 13 Hektar Paprika, Spitzpaprika, Auberginen und Gurken für verschiedene Kunden an. Im Dezember 2020 haben wir unsere Produktionsanlage mit dem Betriebszweig Biogemüse Hegau um weitere 4 Hektar vergrößert. Innovative Maschinen, selbstfahrende Erntewagen und Roboter machen uns dabei zu einer der modernsten Produktionsanlagen im Paprikaanbau. In der Spitze der Erntezeit beschäftigen wir bis zu 150 Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf im größten Gewächshaus Süddeutschlands.

Für unsere innovativen und nachhaltigen Gemüsebaubetriebe suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams:

Sachbearbeiter*in Entgeltabrechnung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (25-40 Std/Woche)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.reichenauer-gaertnersiedlung.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email an: keller@reichenauer-gaertnersiedlung.de



STS
Induktivitäten

Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d) Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



STA
Centrifugal Liquid Recycling

Separatoren-Technik & Anlagenbau GmbH
Obere Gießwiesen 32
DE-78247 Hilzingen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau. Seit mehr als 30 Jahren entwickeln und produzieren wir Zentrifugal-Separatoren und komplexe, kundenspezifische Anlagen zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten. Unsere Maschinen und Anlagen liefern wir weltweit in Industriebereiche mit hohen Anforderungen an Qualität und Umweltschutz.

Wir suchen ab sofort in Vollzeit und unbefristet für die Bereiche Einkauf und Kundenservice einen:

Technischen Einkäufer (m/w/d)

Servicetechniker (m/w/d)

Technischen Sachbearbeiter (m/w/d)

Wir bieten:

- Interessante Tätigkeiten in einem innovativen Umfeld
- Ausführliche Einarbeitung, Weiterbildungsangebote
- Flache Hierarchien und ein kollegiales Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung und flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail an jobs@sta-separator.de oder über unsere Homepage www.sta-separator.de, wo Sie ausführliche Informationen zu unseren Stellenausschreibungen finden. Telefonisch stehen wir gerne unter 07731/9243-299 zur Beantwortung Ihrer Fragen zu Verfügung.





Wir nahmen Abschied von
Karl Berwarth
*22.05.1945 †30.11.2023

Herzliches Dankeschön

- den Mitarbeitern im Pflegeheim Sonnenhalde für die verständnisvolle Fürsorge
- den Pflegern und dem Ärzteteam der Intensivstation im Krankenhaus Singen
- Frau Schweissfeldt und auch den Schulkameraden von Karl für ihre Freundschaft.

Im Namen der Angehörigen
Petra Sieringer -Betreuung -

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mama, Oma und Uroma



Rosa Maiwald
geb. Wylezol
* 6.12.1935 † 24.11.2023

Familie Maiwald
Familie Piechowski

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 12.12.2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Mladen Beceric
* 28.12.1947 † 02.12.2023

In stiller Trauer
Zeljka Beceric
Boris mit Evelyn, Paula und Luise
Denis mit Kerstin, Marin und Milan
Christoph mit Sara, Jana und Luka
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Dezember 2023
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.


Sven Spehr
* 11.06.1982 † 28.11.2023

Sein Leben ging über Höhen und Tiefen bis sein Leben durch den Tod die Erlösung fand.

Deine Tochter Isabell
Wolfgang Spehr
Andreas und Sylvia Spehr mit Timo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 14.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hemmenhofen statt.

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung..“



DANKE

sagen wir allen, die mit uns von unserem geliebten Vater, Opa und Uropa

Gerhard Wiench

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Therese, Roswitha, Bronka, Brigitte
mit Familien

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dagobert Engler
„Daggi“
* 30.04.1953 † 24.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Thorsten mit Familie
Patrick mit Familie
Isabell mit Familie
Nadja mit Familie
sowie alle Anverwandten

Mühlhausen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 14.12.2023, um 14.00 Uhr in der Kirche in Mühlhausen statt.
Anschließende Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir auf dem Waldfriedhof Radolfzell Abschied genommen von

Bruno Angi
* 07.01.1942 † 22.11.2023

In stiller Trauer
Daniele, Christina, Luca und Lena

Traueradresse: D. Angi, Talstr. 7a, 78224 Singen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt
der INVITA Radolfzell,
dem Krankenhaus Stockach,
dem Spital zum Heiligen Geist
sowie Herrn Diakon Vallelonga.

DANKSAGUNG

DIETER BERGMANN
1941 - 2023

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die Ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank Frau Pfarrerin Kündiger und Zunftmeisterin Manuela Pechta für Ihre lieben Worte.

Bietingen im Dezember 2023 Thomas Bergmann
Manuela Wittmer

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Gerhard Risch

der im Alter von 83 Jahren verstarb.

Herr Risch war über 23 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er zuletzt als Gruppenleiter Kosmetik in der Abteilung Marketing/Vertrieb Verpackung. Im Mai 2003 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Risch als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Risch stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Gianluca Valletta

der am 28.11.2023 plötzlich und unerwartet im Alter von 43 Jahren verstorben ist.
Sein viel zu früher Tod hat uns erschüttert.

Herrn Valletta haben wir als loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt, den wir vermissen werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Angehörigen

Geschäftsleitung und Belegschaft
DACHSER SE
Logistikzentrum Hegau-Bodensee, 78256 Steißlingen

Wenn du auch gehst, ein Hauch von Glück wird immer um uns sein. Wenn du auch gehst, dein Platz bleibt frei, kein anderer nimmt ihn ein. Wenn du auch gehst, werden wir dich immer in unseren Herzen tragen.

In aller Stille haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Yvonne Bleier
geb. Kühne
* 5.7.1935 † 18.11.2023

Wir werden dich sehr vermissen
Deine Kinder mit Familien

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.
Singen, im Dezember 2023

**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**



»» **WOCHENBLATT** ««



Todesanzeige und Danksagung

Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück, und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

In liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben

Hilde Graf

* 14.10.1935 † 18.11.2023

In unseren Herzen für immer unvergessen

Claudia und Heidi mit Familien
und alle Angehörigen

78345 Moos

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im Familienkreis statt.



Margrit Kessinger

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Zolg und Herrn Kiesewetter für die musikalischen Begleitungen
- dem Bestattungsinstitut Maier für die wertvolle Unterstützung

Gottmadingen im Dezember 2023

Im Namen aller Angehörigen
Hans Konrad Kessinger

Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen, sprich nicht voll Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

Khalil Gibran



Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, unserem herzenguten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Alfred Schwarz

* 8.9.1936 † 18.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Silvia Schwarz
Thomas und Gizela Schwarz mit Lukas und Florian
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt. Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.

Reisen war Deine große Leidenschaft,
jetzt hast Du Deine letzte Reise angetreten.

Karl-Heinz Jäckle

* 18.11.1949 † 11.11.2023

Wir nehmen Abschied am Freitag,
den 8.12.2023, um 14.00 Uhr
in der Bergkirche Büsingen.

Wir vermissen Dich
Bärbel
Heidi
Michael, Judith und Elliot

Traueradresse: Familie Jäckle, Junkerstraße 68, 78266 Büsingen



„Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“
Franz v. Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerhard Hany

* 07.01.1941 † 29.11.2023

Inge Hany
Jürgen Hany mit Familie
Carmen Hartmann-Hany mit Familie
Sonja Biller
Elisabeth Biller-Siegert mit Familie
Sonja Ott Seifert mit Familie
Bärbel und Warren Larrad

Gailingen im Dezember 2023

Die Trauerfeier ist am Montag, den 18.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen. Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Eine Mutter noch zu haben, ist die größte Seligkeit, doch ein Mutterherz begraben, ist das allerschwerste Leid.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir mit vielen, schönen Erinnerungen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Gotti, Tante und Cousine



Hedwig Gigl

geb. Frey
* 28.1.1929 † 25.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Georg und Anne
Elisabeth und Kurt
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 14.12.2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Wir sind durch die Welt gefahren vom Meer bis zum Alpenschnee und hatten den Wind in den Haaren, den Wind von den Bergen und Seen.



Sie ging auf ihre letzte Reise.
Nicht von uns - vor uns.

Anni Renner

* 16.3.1936 † 27.11.2023

Wir nehmen Abschied

Erwin
Sonja und Richard mit Patrick und Conny
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank dem Praxisteam Dr. med. Malte Schreiber und Petra Werkmeister, dem Pflagesteam der Johanniter, dem Hospiz Horizont sowie den Nachbarn.

Unser Lieber ist heimgegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Otto F. Schneble

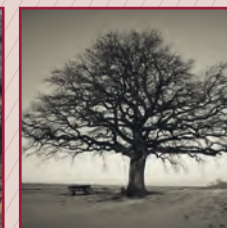
Schreinermeister
* 20.7.1937 † 26.11.2023



Sigrid Schneble
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 19.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.

Traueranschrift: Sigrid Schneble,
c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen, lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.
Es nimmt der Augenblick, was Jahre gaben. *Johann Wolfgang von Goethe.*



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
Gertrud Walde-Hof

geb. Eisenhardt
* 13.08.1933 † 04.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Walburga
Robert
Markus und Jutta
Heiko und Tina
Kevin

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 12. Dezember 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.

Traueradresse: Robert Walde, Major-Scherer-Str. 29, 78224 Singen

Deine Stimme ist in unserem Ohr,
Dein Bild in unserem Kopf und
„DU“ - für immer in unseren Herzen.

Georg Wagner

* 28.6.1937 † 22.11.2023



In inniger Liebe und Dankbarkeit

Deine Töchter Helga & Michael Wagner mit Sven, Jan, Urenkelin Leoni
Conny & Johann Muckenschnabel mit Kim, Michelle
Antonella & Markus Braunger mit Luna, David

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8. Dezember 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Herzlichen Dank



an alle, die ihr Mitgefühl durch Blumen und Karten zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an
das St. Verena-Team und Tagespflege
Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
Frau Brachat für die musikalische Gestaltung
und das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die hilfreiche Unterstützung.

**Barbara
Krein**

Franz, Patrick und Ursula

Arlen im Dezember 2023

Erinnerungen an Dich,
die unser Herz berühren gehen niemals verloren.

Elfriede Vestner

geb. Zimmermann
* 12.03.1933 † 26.11.2023

Du bleibst immer in unseren Herzen.



Carmen und Rainer Wezstein
Andrea Wolfer
Patrick und Tiffany Kirsch
Alexander Kirsch
Matthias und Carina Wolfer mit Nico und David
Michael Wolfer mit Leo, Maria und Ben
Stefan Zimmermann mit Familie aus Montreal

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueradresse: Carmen Wezstein, Hohenhewenstraße 8, 78250 Tengen

Ein herzliches Dankeschön

allen, die sich in den Stunden des Abschieds von meinem Mann, unserem Vater und Opa

Herbert Brutscher

† 09.11.2023

verbunden fühlten und ihre überwältigende Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an

Dr. Merk und Team für die gute Betreuung
Pfarrer Steidle für die netten Worte und die schöne Trauerfeier
Bestattungen Ruf für die gute Unterstützung.

Arlen im Dezember 2023 **Elfriede Brutscher mit Kinder**

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses Blatt allein, uns immer fehlen.

(Rainer Maria Rilke)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Patin

Irmgard Rauh

geb. Wieland
* 27.01.1935 † 28.11.2023

78343 Gaienhofen
Hof Honisheim

In liebevoller Erinnerung
Thomas und Regina Rauh
Rainer Rauh mit Daniela und Stefanie
Helga Flesch mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15. Dezember 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Horn statt. Anschließend Beisetzung auf dem Friedhof.

Traueradresse: Rainer Rauh, Mühlenstr. 4, 78343 Gaienhofen

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen. *Offenbarung 21,4*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Dieter Veihelmann

*28.02.1936 †04.12.2023

Verena Veihelmann
Stefan und Claudia Veihelmann mit Tobias und Hannes
Andreas und Sabine Veihelmann mit Marie und Clara
Vera Veihelmann und Mike Böcker
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.
Anstelle von Blumen wäre eine Spende zugunsten von „Brot für die Welt“ in seinem Sinn.
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, Vermerk: Dieter Veihelmann.
Traueradresse: Verena Veihelmann, Virchowstraße 29, 78224 Singen.



Es sind die traurigen Momente im Leben, die einem zeigen,
wie wertvoll die Zeit ist.

Klaus Dieter Kühn

geb. 06.03.1955 gest. 12.11.2023

Wir verabschieden uns am 13. Dezember um 15.00 Uhr in
der Waldruh St. Katharinen auf dem Bodanrück.
Orientierung: Parkplatz 2



Unvergessen!

Wolfgang Schaller

*6.12.1933 †21.8.2005

Dein Patenkind Barbara



Wir nehmen Abschied von

Dorothea Grauer

* 13.04.1932 † 03.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Tilman mit Aaron, Maxine,
Lotte und Clara
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 08.12.2023
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im Familienkreis.

Traueradresse:

Familie Hecht, Jakobstr. 3, 78315 Radolfzell

Todesanzeige und Danksagung

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von

Rolf Breyer

* 19.11.1963 † 14.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Sylvia und Claus Schuster mit Johannes und Sebastian
sowie alle Angehörigen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann,
herzensguten Vater, Opa und Uropa

Egon Wachter

7. August 1935 - 26. November 2023

Wir haben Deine Stimme im Ohr, Dein Bild im Kopf und Dich in unserem Herzen.
Wir werden Dich niemals vergessen.

Wir vermissen Dich sehr:
Moni Wachter

Andi und Christiane Wachter mit Julia
Sabine und Rochus Moritz-Wachter

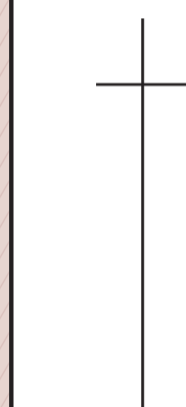
Natascha und Sascha Winiger-Moritz mit Alicia, Ayleen und Nino
Fabienne und Matthias Meyer-Moritz mit Nicolas und Louis

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreise statt.
Wir danken allen, die ihm im Leben Gutes getan haben.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Lebensgefährtin

Jutta Scheeder

geb. Rietdorf
* 14.06.1938 † 29.11.2023

Abschied genommen.

In stiller Trauer
Thomas mit Petra
Fabian
Luisa mit Dominik und Lennart
Simon
Ernst Stolzmann
sowie alle Angehörigen

Singen, im Dezember 2023

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Thomas Scheeder, Friedrichstr. 4a, 78315 Radolfzell

Der Lieben gedenken ...



Wir bieten
Vorsorgeverträge an

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Konstanz

„Der Krieg muss aufhören!“

Klassiker kann man immer wieder ausgraben und leider bleiben sie stets aktuell, weil die Welt es irgendwie nicht schafft, sich zu verändern. „Der Krieg muss aufhören“, ist ein markanter Ruf in der Inszenierung von **Susanne Schmelcher** über Sophokles' „Antigone“.

von **Oliver Fiedler**

Die beiden Schwestern (**Anne Rhode** und **Lilian Prent**) betrauern ihre Brüder Eteokles und Polyneikes, die sich hier in der Zeit der Perserkriege im

Duell getötet hatten. Einer ist Held, der andere hier nicht. Der eine wird in Ehren bestattet, der andere soll vor der Stadt von den Hunden aufgefressen werden, hat ihr Onkel Kreon (**Ingo Biermann**) so beschlossen und beruft sich auf Gesetze. „Der Krieg muss aufhören“ - hat der wahrscheinlich nicht hören wollen, lieber dass alle Regeln so bleiben wie sie sind. Und so muss die Geschichte ihren Lauf gehen. Als Zuschauer wollte man da am liebsten auf die Bühne springen und „Hört endlich auf mit dem Krieg!“ oder Ähnliches rufen. Aber die Geschichte, die hier trotz ziemlich cooler Bühnenbilder aus einer neuen Welt, mit einer



Die Trauer über den Tod der Brüder macht im Umgang den großen Unterschied zwischen ihren Schwestern Antigone (Anne Rhode) und Ismene (Lilian Precht) deutlich.

swb-Bild: Theater Konstanz / Ilja Mess

Mischung aus finsternen Rap, Kraftwerk und einem Hauch

Laurie Anderson und harten Worten im Sprechgesang

(**Sara Siri Lee König** und **Jana Alexias Rödiger**) bei der alten Sprache bleibt, wird von der Regie nicht aus ihrem Zwang zum bösen Ende erlöst. Und das tut in einer Zeit, in der eben wie immer noch im Nahen Osten das Eine dem Anderen vergolten werden muss und dann wieder die Retourkutsche folgt, ganz schön weh.

Eine Inszenierung am Puls der Zeit

Dies und viele weitere, inszenatorische Aspekte setzen dieses Drama aus dem fünfzehnten Jahrhundert unserer Zeitrechnung trotz der alten Verse mitten in unsere Zeit. Und gibt

den Zuschauern die Frage mit, warum sich das nie ändern konnte. Könnten wir das? Sara Siri Lee König radelt als Seherin Theiresias zu Beginn des Stücks mit einem Lolly im Mund durch das Publikum. Ein bisschen als Verweis darauf, dass es hier ja auch eine nächste oder „letzte Generation“ gibt und weiß, wie alles ausgeht. Nicht nur Keon, auch alle anderen habe halt nicht zugehört. Und das kennen wir aus diesen Tagen auch zur Genüge.

Antigone wird noch bis zum 10. Januar im Theater Konstanz gespielt, an ausgewählten Abenden wird eine Einführung angeboten.

Oliver Fiedler

- Anzeigen -

Neubau Wellnesshaus Bora in Radolfzell



Die Bora Sauna Radolfzell bietet allen Saunaliebhabern unter anderem mit der Kelosauna, der Salzgrotte und dem Japanhaus einzigartige Orte, um mit Entspannung und Ruhe Gutes für das eigene Wohlbefinden zu tun. swb-Bild: Bora Sauna-Bodensee



In der Salzgrotte erleben die Gäste der Bora Sauna Radolfzell einen Saunagang der ganz besonderen Art. swb-Bild: Bora Sauna-Bodensee

20 Jahre Bora HotSpa Resort Radolfzell Ein kleiner Leuchtturm mit großer Strahlkraft

Saunen sind Orte, an denen man sich für ein paar Stunden mit viel Ruhe seiner Gesundheit widmen kann. Diesen Gedanken pflegte Bernd Schuler, Geschäftsführer der Bora Sauna und des HotSpaResorts in Radolfzell, als vor etwas mehr als 20 Jahren Saunen in Singen ihre Türen schlossen. „Mir kam dann unmittelbar die Idee, hier in Radolfzell auch etwas in dieser Art zu eröffnen.“ Von dieser Idee,

nahe dem Naturschutzgebiet Streuhau, einen Saunabetrieb zu errichten, wurde er anfangs im Gemeinde- und Stadtrat belächelt, der Erfolg sowie die zahlreichen Erweiterungen geben dem Geschäftsführer jedoch recht: „Wir sind sehr stolz darauf, ein kleiner Leuchtturm für Radolfzell mit Strahlkraft über die Region hinaus zu sein“. Der Weg dorthin begann für die Bora im Jahr 2003, als man an der Stelle

der ehemaligen Franzosenkaserne das heutige Hauptgebäude setzte. Die Sauna eröffnete damals mit der sogenannten Kelo-Sauna und einer Erd-Sauna im Außenbereich. Der nächste große Schritt erfolgte im Jahr 2009 mit der Errichtung der Rauchsauna. „Diese ist insofern besonders, als dass es hiervon nur zwei bis drei in ganz Deutschland gibt“, so Schuler. 2013 schließlich erweiterte man das Areal um das Hotel und bau-

te das aus Lehm bestehende Japanhaus mit Onsenbad, für welches sogar Steine aus Japan angeliefert wurden. Selbst Erich Hartmann, Vize-Präsident des Deutschen Saunaverbands, ist schwer beeindruckt von der Entwicklung der Bora in den letzten 20 Jahren: „Hier wird deutlich gemacht, dass Ruhe, Entspannung, Gesundheit sowie das Kundenbedürfnis im Vordergrund stehen.“ Zudem freue es ihn sehr, die stetigen Entwicklungen zu beobach-

ten. So sei Schuler jemand, der „viel in der Szene unterwegs ist und dort immer wieder neues Potenzial entdeckt“. Was die Zukunft der Sauna-Branche betreffe, ist dieser Ort bestens gewappnet - so konnten vergangenen Monat zwei Aufgießer der Sauna bei

den Schweizer Meisterschaften den Sieg erringen und sich für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Zudem sei es dem Unternehmen wichtig, in naher Zukunft auch energieneutral zu werden. „Hieran wollen und werden wir arbeiten“, verdeutlicht Schuler.

Philipp Findling

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau seit 1960

- zuverlässig
- qualitätsbewusst
- kompetent
- wirtschaftlich

Bau-Qualität nach Maß

- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Fertigteller
- Ingenieurbau
- Baustoffe

Die richtige Adresse fürs Bauen

Baugeschäft **Arnold Zimmermann**

Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steißlingen Fax 07738/1684

Masterhandwerk

Homepage: www.bauunternehmenzimmermann.de

Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Feel good.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH...

zum 20-jährigen Firmenjubiläum!

Wir gratulieren der bora Sauna ganz herzlich und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit.

Jetzt bewerben ohne Anschreiben & Lebenslauf in weniger als einer Minute!

stobbe
GEBÄUDEREINIGUNG

Laubbühl 5 | 78554 Aldingen
Telefon 0 74 24 / 982 44 - 0
kontakt@stobbe-gmbh.de
www.stobbe-gmbh.de

Neubau Wellnesshaus Bora in Radolfzell



Das neue Wellnesshaus der Bora Sauna Radolfzell bietet den Gästen viele neue, hochwertig gestaltete Wellnessmöglichkeiten.
swb-Bild: Bora Sauna-Bodensee



Im neuen Wellnesshaus des Bora HotSpaResort können sich die Gäste unter anderem auf orientalische Hamam-Anwendungen freuen.
swb-Bild: Philipp Findling

Eröffnung des Wellnesshauses Ein neues Highlight für alle Wellnessliebhaber

Zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass die Bora Sauna - Bodensee GmbH & Co KG in Radolfzell mit dem Japanhaus seine neuesten Saunabereiche vorstellte. Nun konnte man nach etwa anderthalb Jahren Bauzeit mit der Eröffnung des neuen Wellnesshauses einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte feiern. Umgeben von einem großen Angebot

an Massageräumen ist für Schuler der etwa 35 bis 40 Quadratmeter große Hamam-Bereich „das absolute Herzstück“ des Wellnesshauses, welches Kosten von insgesamt drei Millionen Euro mit sich brachte. Hier gibt es neben dem Hamam-Raum, wo man eine typische Seifenschäumassage erhält, auch einen Bereich für Rasul-Anwendungen, bei welchen Körper und Geist

der Gäste mit heilenden Dämpfen aus Kräutern und Erdeinreibungen verwöhnt werden. Danach kann man bei türkischem Tee im großen, orientalisches geprägten Ruheraum die Seele baumeln lassen.

Auch im Obergeschoss, welches im Gegensatz zum Untergeschoss für alle BesucherInnen zugänglich ist, wird viel Wellness und Ruhe geboten.

Neben den mit Zirbenholz gestalteten Ruheräumen gibt es hier auch einen Salzraum, in dem der Umgebungsluft Salz zugeführt wird. Eine große Terrasse bietet zudem einen tollen Ausblick auf den Bodensee. „Wir sind sehr froh darüber, direkt neben dem Japanhaus unseren Gästen ein weiteres, wunderschönes Highlight an Wellness

und Entspannung bieten zu können.“ Darüber hinaus dankt Geschäftsführer Bernd Schuler allen beteiligten Baufirmen und Handwerkern für deren tatkräftigen Einsatz: „Dank Ihres unermüdlichen Arbeitseifers können wir das Wellnesshaus nun endlich für unsere Gäste eröffnen.“

Philipp Findling



Ein besonderer Ort sind auch die mit Zirbenholz gestalteten Ruheräume im Obergeschoss des neuen Wellnesshauses.
swb-Bild: Philipp Findling

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 20 JAHREN

von Ihrem langjährigen Partner

GROSS & CO. MARKT NETZHAMMER

Singen · Güterstraße 23 · Tel. (0 77 31) 99 88 77
Konstanz · Max-Stromeyer-Str. 170 · Tel. (0 75 31) 58 27 20
Waldshut-Tiengen · Lonzing 4 · Tel. (0 77 51) 89 64 333

RUTZ
EDELSTAHLVERARBEITUNG
MONTAGESERVICE

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum Jubiläum.

Schloßstr. 15 | 78357 Mühlingen | Tel. 0 77 75 / 9 39 97 41
www.rutz-edelstahl.de

Schäuble

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel
MILITA-Qualität

RANDEGGER.DE

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

20 Jahre Sauna und ein wunderbares Hotel. Wir freuen uns auch den neuen Garten für das Hamam zu planen und umzusetzen. Danke. www.gnaedinger-gaerten.de

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Viel Erfolg in den neuen Raumblichkeiten!
Wir bedanken uns für den Auftrag!

Gardinen · Böden · Parkett · Sonnenschutz

Karl-von-Drais-Straße 4 info@raumstudio.com
D-78239 Rielasingen www.raumstudio.com

f i

KNX
elektro buhl

Installation
Kundendienst
Elektrotechnik
Gebäudesystemtechnik

78315 Radolfzell
Eisenbahnstraße 1/1
Telefon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de
info@buhl-elektro.de

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns herzlich für den Auftrag.

FLUCK
HOLZBAU GmbH

Herzlichen Dank für den Auftrag

Frei RÄUME aus Holz

Gewerbearbeitung
Holzhausbau
Modernisierung

D-78176 Blumberg ☎ 07702 / 60 800 60
www.fluck-holzbau.de

HÖFS GmbH

Eichenstr. 20, 78256 Steißlingen, info@hoefs-stuckateur.de

Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Ausführung von · Gerüst · Wärmedämmung · Trockenbau
Nassputz · Malerarbeiten

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



Wir wachsen weiter und suchen Sie! (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Produktentwickler R&D Innovationen
- Manager Operational Excellence Manufacturing
- Verfahrensmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Quality Assurance Manager
- Verschiedene Ausbildungsstellen
- Qualitätsprüfer
- HR Recruiting Specialist
- Projektleiter Industrialisierung Werkzeuge
- Produktionsmitarbeiter
- Customer Service Representative
- Projektleiter Industrialisierung



Bewerben Sie sich unter:

0151 195 010 62



www.aptar.com/careers | karriere.rdl@aptar.com

Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» DO. 07.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Schöne Bescherungen. Weihnachten – das schönste Fest des Jahres. Dieses Mal soll alles perfekt werden! Statt glücklich um den Tannenbaum zu tanzen, wanken die Gäste am Rande des Nervenzusammenbruchs. Tickets und weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage: Dieter Weißberger – Fremde Wesen. In den Gemälden, Fotografien und Assemblagen des Künstlers werden die Zwischenräume sichtbar, die sich zwischen den realen Dingen und ihrer Wahrnehmung auftun – er stellt die Frage nach der sichtbaren und der imaginären Realität. Info: www.engen.de

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«. Tickets und weitere Infos www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr |

Athina Kontou Quartett. Zwei Seelen sind es, die die Bassistin Athina Kontou in ihrer Musik zusammenführt: ihre griechische Herkunft und ihre Liebe zum Jazz. Mit dieser Mischung führt sie eine Spuren- und Identitätssuche in die Gegenwart. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

VORTRÄGE

HILZINGEN

Christliche Schule im Hegau | 19:30 Uhr | Infoabend der Christlichen Schule im Hegau. Information zu Konzept und zu den Abschlüssen: Fachhochschulreife, allgemeinbildendes Abitur. Anmeldung via Homepage – www.cs-bodensee.de. Infos unter info@cs-bodensee.de.

» FR. 08.12. FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch | 19:00 Uhr | Laternen-Whisky-Führung. Im Licht der Laternen die Kellerräume von Schloss Meßkirch erkunden und so manches über die Geschichten, die die Wände von Schloss Meßkirch erzählen könnten, erfahren. Währenddessen werden auserwählte Whisky-Sorten mit passenden Häppchen zum Verkosten gereicht. Infos: www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 16:00 Uhr | Umwelt bewegt Jung und Alt. Eine Familienführung durch die Sonderausstellung »Umwelt bewegt. Menschen - Geschichte - Radolfzell«. Hier kann

man heimische Vögel und fleißige Vogelforscher kennenlernen. Für Kinder ab sechs Jahren. Voranmeldung per E-Mail bis 07.12.2023 an museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Von Holz auf Papier, von Raum zu Fläche. Kreativer Workshop für Erwachsene. Im Mittelpunkt stehen das genaue Hinschauen und das intuitive Übertragen des Gesehenen auf Papier. Anmeldung per E-Mail unter kunstmuseum@singen.de oder Tel. 07731 / 85-271 erforderlich.

» SA. 09.12. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,- €, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

KONZERTE

SINGEN

Neuapostolische Kirche, Ringstr. 8 | 17:00 Uhr | Konzert im Advent »Die Liebe bist du«. Es erklingen internationale Weihnachtslieder, mit Werken von J. Rutter, G. Holst, J.-Ph. Rameau und weiteren. Vortragende sind der Projektchor und das Projektorchester des neuapostolischen Kirchenbezirks Tuttlingen.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 20:00 Uhr | Dicke Fische. Beste Unterhaltung und Partyspaß mit Dicke Fische. Tischreservierung unter 0160 / 90498442. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

TANZ/BALLETT

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Der Nussknacker. Schon seit über hundert Jahren nimmt Peter Tschaikowskys Ballett »Der Nussknacker« einen festen Platz in der Theater- und Musikkultur der ganzen Welt ein. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

» SO. 10.12. FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch | 15:00 Uhr | Öffentliche Schlossführung. Eine geführte Tour durch die interessante Geschichte von Schloss Meßkirch! Spannendes über den Bau des Schlosses und die verschiedenen Adelsfamilien erfahren. Weitere Infos unter www.messkirch.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung durch die Ausstellungen Rudolf Wachter und Elly Weiblen. Bei der einstündigen Führung gibt Museumsleiter Christoph Bauer spannende Einblicke in die beiden aktuellen Ausstellungen. »Ru-

dolf Wachter. Ich arbeite mit Holz - Das Holz arbeitet mit mir.« und »Elly Weiblen - Reiche Au. Tuschen, Malerei, Gouachen, Fotografien.« Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Jubiläumsführung. Führung durch die aktuellen Ausstellungen im MAC2 zum Sonderpreis von 4,- €, zzgl. Eintritt. Ohne Anmeldung.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei einem Glas Wein eintauchen in die spannende Geschichte Stockachs. Über 100 Objekte zu sieben Themen erzählen von Krisen und Kriegen, vergangenem Alltag, faszinierender Kunst und »True Crime«, den Verbrechen unserer Vorfahren. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

SINGEN

Kirche St. Elisabeth, Überlinger Str. 1 | 17:00 Uhr | Adventliedersingen mit dem Madrigalchor in St. Elisabeth. Der Chor möchte seine Zuhörer musikalisch in den Advent einstimmen. Er präsentiert altbekannte und moderne Lieder zur Advent- und Weihnachtszeit. Die Besucher erhalten wie immer auch selbst Gelegenheit zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

LESUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 11:00

Uhr | Autorenlesung mit Daniel Mylow. In seinen lakonisch-poetischen »Erzählungen gegen das Vergessen« versteht es Mylow, heute weitgehend unbekannt Autorinnen und Autoren vor dem Hintergrund ihrer Zeit wieder lebendig werden zu lassen. Eintritt 10,- €. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch | 11:00 Uhr | Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Johannes Kern und der singende Hufschmied Markus. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten im PARK1. Genießen Sie an unserer Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln oder Kalbsbratwurst vom Grill.

» MO. 11.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Alice im Wunderland. Nach dem Kinderbuch von Lewis Caroll. Eine traumhafte Reise in eine Welt voller Möglichkeiten. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

Antigone von Sophokles
Der Krieg in Theben ist vorbei. Im Kampf um den Thron erschlugen sich die beiden Brüder Polyneikes und Eteokles gegenseitig auf dem Schlachtfeld., Mi. (13.12.), 15:00 Uhr.
Do., Fr., 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

Zwei Herren von Real Madrid
Was haben Fußball, Bananenbrot und ein Drache gemeinsam? Ein humorvoller Text, der neben zarten und feingefühligen Gesprächen auch

Drachen als Transportiere unterbringt., Sa., So., Mi. (13.12.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

Bliss: »Merry Blissmas 2023«
Eine a cappella-Show, gespickt mit den schönsten Weihnachtsliedern, von berühmt berüchtigt bis beschränkt besinnlich!, Di., 20:00 Uhr.

Der kleine Wassermann
Kinderstück nach dem Roman von Otfried Preussler – Mundartfassung von Selina Gerber. Sa., 14:00, 17:00 Uhr
So., 14:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Anthina Kontou Quartett am Donnerstag, den 07. Dezember 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Zwei Seelen sind es, die die Bassistin Athina Kontou in ihrer Musik zusammenführt: ihre griechische Herkunft und ihre Liebe zum Jazz. Mit dieser Mischung führt sie eine Spuren- und Identitätssuche in die Gegenwart. Mit dabei in ihrem Quartett »Mother« ist die Saxophonistin Luise Volkmann, der Pianist Lucas Leidinger und der Schlagzeuger Dominik Mahnig. Melancholische Lieder, jubelnde Tänze – eine süffige Musik zwischen kultureller Aneignung und musikalischer Migration – einfach mitreißend! Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN

Die Farbe Singen | 20:15 Uhr | Jazz Jour Fixe – Engel meets Waidele feat. Ad Schwarz. Gespielt wird was Spaß macht! Ob Jazz, Pop, Schlager, Rhythm & Blues – der Musik sind keine Grenzen gesetzt! Hauptsache live im Hier und Jetzt! Keine Reservierung. Eintritt frei, wie immer wird um einen Obolus für die Musiker, die ohne Gage auftreten, gebeten.

» DI. 12.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Alice im Wunderland. Alice zeigt, wie das Träumen und kindliche Vorstellungskraft auch das Leben bereichern kann. Fantastisch, abenteuerlich, bezaubernd und voller Humor. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» MI. 13.12. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Der erste Mensch. Die unglaubliche Geschichte einer Kindheit. Ein junger Schüler, für den das Lernen ein wildes Abenteuer ist, bei dem ihm täglich neue Welten erschlossen werden. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag, 16,-€ pro Person (für Museumseintritt, Führung und Kaffee & Kuchen). Teilnahme nur mit Voranmeldung. Telefon: 07731 / 9693510. Weitere Informationen finden Sie unter www.museum-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Ausstellung zum 50. Geburtstag. Bildnerische Perspektiven des Landkreises Sigmaringen. Öffnungszeiten: ganzjährig; Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen, während der Sommerferien in Baden-Württemberg zusätzlich Montag und Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr. Infos unter www.messkirch.de.

RADOOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstausstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. Elly Weiblen – Reiche Au. Tischen. Malerei. Gouachen. Fotografien. Die Künstlerin ist fasziniert von der sinnlichen Schau der Natur und des Wassers, von der Atmosphäre, den Farben und Formen im Raum. **Ich arbeite mit Holz – Das Holz arbeitet mit mir.** Rudolf Wachter schuf einfache, dabei grundlegende Skulpturen, in denen Natur und Kunst symbiotisch zusammengehen. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC1
Ab 17.11.2023: Vision & Leidenschaft – Lichtkunst & Supercars **MAC1 Galerie (Eintritt frei)**
Ab 17.11.2023: Abstrakte Highlights – Sammlung Südwestdeutsche Kunststiftung **MAC2**
Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in

Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts & **Thüga Erlebniswelt.**

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten.** Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

BODMAN-LUDWIGHAFEN

Sa., 03.02., 19:00 Uhr, Zollhaus Ludwigshafen, Hafenstr. 5. »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?« von Katrin Wiegand heißt das neue Theaterstück, der Kulissenschieber e. V. Gezeigt wird eine französische Komödie, in deren Verlauf der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. VVK Tourist-Info Moos.

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 16.12., 20:00 Uhr, Zur Durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Malle Party mit DJ Fosco. Beste Unterhaltung und Partyspaß bei der Malle Party mit DJ Fosco. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

So., 17.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Robert Buschle. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Robert Buschle. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mit-

bringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

Di., 26.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Vor der Buch. Tom Hazy. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Tom Hazy. Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442.

GAIENHOFEN

Sa., 16.12., 15:00 Uhr, Chardikala, Im Mühlengarten 3. Einführung in die Naad-Yoga-Klangtherapie. Entdecke transformierende Klänge und die Kraft deiner Stimme. Keine Vorkenntnisse erforderlich. www.happinessthroughsound.com.

Sa., 16.12., 18:00 Uhr, Hörhalle, Schulstr. 2. Weihnachtskonzert »Sternenglanz erhellt die Nacht.« gemeinsam mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Ev. Schule Schloss Gaienhofen. Karten und Infos unter www.vokalensemble-gaienhofen.de.

So., 17.12., 17:00 Uhr, Hörhalle, Schulstr. 2. Weihnachtskonzert »Sternenglanz erhellt die Nacht.« gemeinsam mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Ev. Schule Schloss Gaienhofen. Karten und Infos unter www.vokalensemble-gaienhofen.de.

MESSKIRCH

Do., 14.12., 10:00 Uhr, Conradin-Kreutzer-Straße. Krämermarkt. Auf dem beliebten Jahrmarkt findet man einen bunten Basar mit Textilien, Süßigkeiten, Haushaltswaren, Tee und vielem mehr, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOOLFZELL

Sa., 16.12., 16:00 Uhr, Milchwerk. Adventskonzert der Musikschule. Traditionell spielen bei diesem Konzert verschiedene Orchester und Ensembles der Musikschule und geben all das zu hören, was sie den Herbst und Winter über vorbereitet haben. Eintritt frei.

Do., 28.12., 15:00 Uhr, Milchwerk. Mädelhofmarkt. Auf alle modein-

teressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot an Kleidung, Schuhen, Selbstgemachtem und auch das ein oder andere begehrte Einzelstück kann dabei sein. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Fr., 29.12., 20:00 Uhr, Milchwerk. Multivisionsvortrag: Huberbuam – Die Welt der Berge. Eintauchen in eisige Höhen. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und mitreißender Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

So., 31.12., 17:00 Uhr, Milchwerk. »Bonjour! oder Könnten wir bitte beim Text bleiben?« von Katrin Wiegand heißt das neue Theaterstück, der Kulissenschieber e. V. Gezeigt wird eine französische Komödie, in deren Verlauf der ganz normale Wahnsinn einer Laien-Theatergruppe auf die Schippe genommen wird. Tickets und Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do., 14.12., 15:00 Uhr, Talwiesenhalle, Doktor-Fritz-Guth-Str. 7. Weihnachtsmarkt. Dieses Jahr wird der Weihnachtsmarkt am neuen Standort stattfinden. Von 15 bis 22 Uhr findet der Markt in und um die Talwiesenhalle statt.

SINGEN

Do., 14.12., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Johannes Enders Quartett. Der Saxophonist Johannes Enders hat mit seinen Mitstreitern die CD »Endorphin« eingespielt, die er auch in Singen präsentieren wird – ein echtes Meisterwerk. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

So., 17.12., 15:00 Uhr, Stadthalle Singen. Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider. Familienvorstellung. Farbenprächtige Kostümkunst, märchenhafte Spannung und mitreißende Musik. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Mo., 18.12., 15:00 Uhr, Stadthalle Singen. Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider. Klassiker von

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hans Christian Andersen. Farbenprächtige Kostümkunst, märchenhafte Spannung und mitreißende Musik. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 23.12., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Festkonzert des Bläserchores Singen: »Vermächtnisse.« Eröffnet wird das Festkonzert vom Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen. Musikalische Leitung: David Krause. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

GERO's Hallenflohmarkt

Sa., 09.12.2023, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de